

REGENT SUSTAINABILITY

Jahresbericht 2023

Herausgeberin:



Regent Beleuchtungskörper AG
Dornacherstrasse 390
CH-4053 Basel – Schweiz

*Für Fragen zu diesem Bericht wenden Sie sich
an **sustainability@regent.ch** mit dem Stichwort
«Nachhaltigkeitsbericht 2023».*

*Ausgabedatum: 2. August 2024 –
Version A – Erstausgabe*

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	3	Mitarbeitendenbefragung	32
Vorwort	5	Diversität und Gleichstellung	32
Nachhaltigkeit: Wir machen weiter!	5	Living-Wage: existenzsichernden Lohn garantiert	33
Wer wir sind	6	Inklusion	34
Organisationsstruktur	6	Kinder- und Zwangsarbeit	34
Nachhaltigkeit für Mensch und Planet	8	Arbeits- und Gesundheitsschutz	34
Governance der REGENT Gruppe	10	ISO-45001-Zertifizierung	36
ISO-9001-Zertifizierung	12	Gesundheitsberatung	36
Verpflichtung	13	Sozialer Dialog	36
Risiko- und Compliance- Management	13	Ausbildung und Weiterbildung	38
Berichterstattung zur Nachhaltigkeit	13	Veränderungen	39
Doppelte Wesentlichkeitsanalyse	14	Kundensicherheit	39
Klärung der relevanten ESG-Aspekte	14	Lokaler Beitrag in Bhoipur Tehsil/Indien	39
Umweltmanagement	17	Ethik	40
Energieverbrauch – Baseline für Gruppe geschaffen	17	Cyber Governance – auch bei REGENT	41
CO ₂ -Fussabdruck der Gruppe	19	Nachhaltige Beschaffung: Sorgfaltspflicht in der Lieferkette gestärkt	42
Abfallmanagement	23	Lieferantenmanagement	42
Wasser / Abwasser	25	Due Diligence der unmittelbaren Lieferanten	43
Gefahrenstoffe und verbotene Stoffe	26	Konfliktmineralien	45
Biodiversität	26	Lokale Beschaffung	46
ISO-14001-Zertifizierung	27	Anhang 1	48
Ökodesign von Produkten	27	GRI-Index	48
Arbeits- und Menschenrechte	30	Anhang 2	51
Code of Conduct der REGENT Gruppe	30	SDG-Bezug	51
Compliance ist sichergestellt	31		



Vorwort

Nachhaltigkeit: Wir machen weiter!

Wir bei der Regent Gruppe arbeiten jeden Tag daran, besser zu werden. Es entspringt unserer persönlichen und gelebten Überzeugung, dass wir uns für eine bessere Welt und ein fürsorgliches Miteinander einsetzen. Regent orientiert sich hierzu an den Prinzipien der Nachhaltigkeit. Um der Verantwortung gegenüber zukünftigen Generationen gerecht zu werden, sorgen wir dafür, dass unsere Produkte, Dienstleistungen und Prozesse einer nachhaltigen ökologischen, ökonomischen und sozialen Entwicklung entsprechen und stets auf dem neuesten Stand der Technik sind.

Nachhaltige Entwicklung/ Nachhaltigkeit

Eine Entwicklung, die die Bedürfnisse der Gegenwart befriedigt, ohne zu riskieren, dass künftige Generationen ihre eigenen Bedürfnisse nicht befriedigen können.

World Commission on Environment and Development

Unser Engagement geht dabei über die Produkte hinaus. Wir sind bestrebt, unsere gesamte Wertschöpfungskette zu durchdringen und positive Veränderungen zu bewirken. Zum Beispiel unterstützt uns EcoVadis in diesem Vorhaben und ermöglicht es uns, unsere Nachhaltigkeitsziele zu erreichen und unseren positiven Einfluss auf die Welt zu maximieren. Unsere Zertifizierung auf Bronze-Niveau zeigt unseren Fortschritt, während wir weiterhin danach streben, unsere Leistung stetig zu steigern.

Seit Jahren setzen wir zum Beispiel am Hauptstandort in Basel ausschliesslich auf erneuerbare Energien. Diese Entscheidung, lange bevor das Thema in allen Medien war, spiegelt unser Engagement für eine kohlenstoffdioxidarme Zukunft wider und ist ein weiterer Schritt in Richtung unseres Ziels, unseren ökologischen Fussabdruck zu minimieren. Auch unsere neue Stehleuchte NEO mit ihrer hochmodernen LED-Technologie ist ein leuchtendes Beispiel für unsere Verpflichtung, energieeffiziente Lösungen anzubieten. Mit bis zu 80% weniger Energieverbrauch im Vergleich zu herkömmlichen Leuchten leistet sie einen erheblichen Beitrag zur CO₂-Reduktion.

Wir sind stolz darauf, dass Qualität und Nachhaltigkeit in der DNA unserer Produkte verankert sind. Die Ideale der Nachhaltigkeit und des zirkulären Designs inspirieren uns zu kontinuierlichen Innovationen. Unsere Erwartungen an und unser Engagement für die Nachhaltigkeit sind festgehalten im Code of Conduct für die Mitarbeitende sowie im Code of Conduct für unsere Lieferanten. Unsere Mitarbeitenden, unsere Lieferantenpartner und Kunden tragen dazu bei, eine bessere Welt zu gestalten.

Mit diesem Nachhaltigkeitsbericht fürs Geschäftsjahr 2023 berichten wir, wo wir Ende 2023 stehen, was wir im Jahr 2023 verändert haben und was die relevanten Nachhaltigkeitsziele für die Regent Gruppe sind.



Christoph Schüpbach
CEO Regent Gruppe

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Ch. Schüpbach'.

Wer wir sind

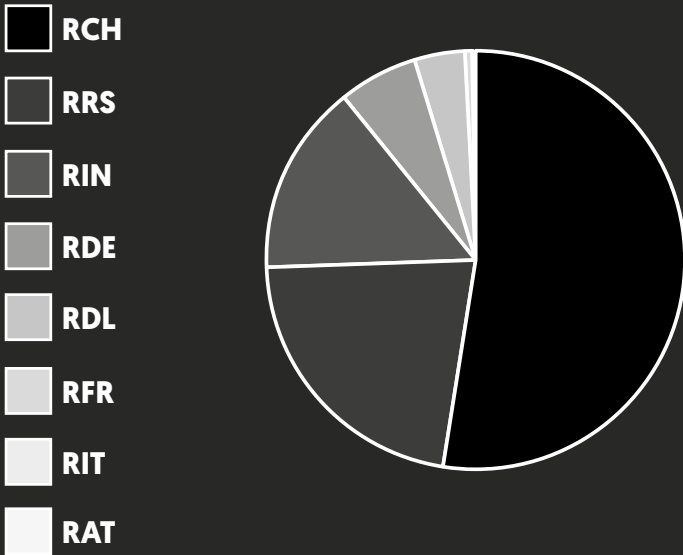
Organisationsstruktur

Die REGENT Gruppe mit Hauptsitz in Basel besteht per Ende 2023 aus acht Gesellschaften mit der REGENT Beleuchtungskörper AG als Obergesellschaft der REGENT Gruppe.

Juristische Person	Land	Sitz	Betriebsstätten	Regent Lighting Center
Regent Beleuchtungskörper AG (RCH)	Schweiz	Basel		Ja
			Zürich	Ja
			Lausanne	Ja
			Bern	-
			Cadempino	-
RD Leuchten AG (RDL)	Schweiz	Basel	-	-
Regent Licht GmbH (RDE)	Deutschland		Düsseldorf	Ja
			München	Ja
Regent Licht GmbH (RAT)	Österreich	Wien	-	-
Regent Illuminazione srl (RIT)	Italien	Milano	-	-
Regent Appareils d'éclairage Sàrl (RFR)	Frankreich	Paris	-	-
Regent Lighting doo (RRS)	Serbien	Svilajnac	-	-
Regent Lighting Asia Privat Ltd. (RIN)	Indien	Uttar Pradesh	-	Ja

Die REGENT Gruppe beschäftigt über 600 Mitarbeitende in sechs Ländern in Europa und Indien. Sie ist eine renommierte Leuchtenherstellerin in Europa und Indien sowie eine führende Anbieterin in der Schweiz. Über eigene Vertriebsgesellschaften sowie Distributionspartner werden Lichtlösungen international in 35 Ländern vertrieben. Durch die ganzheitliche Kompetenz bietet Regent Orientierung im Leuchten-Markt, der durch den Einsatz von LED und zukunftsweisenden digitalen Technologien im Umbruch ist und viele Chancen bietet. Top motivierte Mitarbeitende entwickeln erstklassige halbleiterbasierte, optoelektronische Lichtsysteme und erforschen digitale Innovationen, um dem Markt smarte Lösungen im Bereich Connected Lighting anbieten zu können. Bereits heute befinden sich in den Regent-Produkten digitale Technologien von morgen.

Mitarbeitende je Standort




Unsere Mission «People light our way»:

Die Arbeits- und Lebensräume der Menschen zu verbessern und zu erweitern – für jede Aktivität, Stimmung, Architektur und Tageszeit, und das auf eine nachhaltige Art und Weise.

Unsere Vision:

REGENT ist der führende Komplettanbieter von professionellen und ganzheitlichen Lichtlösungen in der Schweiz. In Deutschland gehört REGENT zu den Top Playern und in ausgewählten Regionen Europas zu den Premiumanbietern von professionellen Lichtlösungen in den Bereichen Office, Education, Health, Industry und Retail. Über das REGENT Key Account Management werden europaweit Gebäude und Räume professionell beleuchtet.

REGENT differenziert sich über die Werthaltigkeit ihrer Produkte, eine wiedererkennbare, klare Design- und Formensprache sowie insbesondere in der Abwicklung komplexer Projekte und durch smarte Lösungen im Bereich der Digitalisierung. REGENT setzt in Bezug auf Kundenorientierung und Kundenservice den Massstab im Markt und versteht die Bedürfnisse ihrer Kunden perfekt. Mit Architekten, Lichtplanern, Bauherren, Investoren und Elektrikern arbeiten wir täglich daran, das Erreichte stetig zu verbessern.

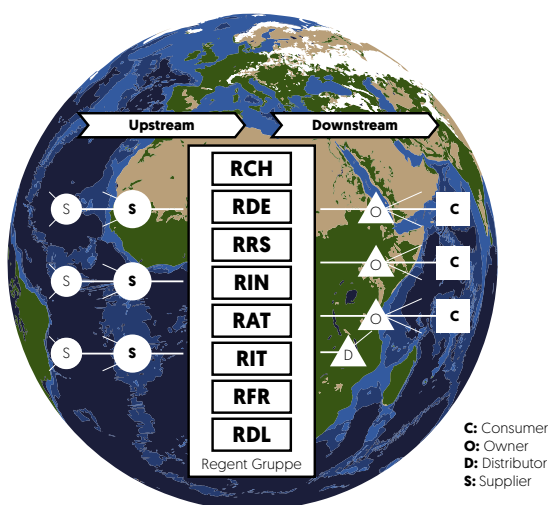
 **REGENT**
L I G H T I N G



Nachhaltigkeit für Mensch und Planet

Die REGENT Gruppe unterstützt die Erreichung der Sustainability Development Goals [SDG] durch ihre Unternehmenstätigkeit. Unsere Mission «People light our way» berücksichtigt sowohl die Bedürfnisse unserer Kunden [C], die Eigentümer von Lichtinstallationen [O] wie auch die soziale Verantwortung für die Menschen und die Umwelt. Unsere unmittelbaren und mittelbaren Zulieferer [S] werden dabei miteinbezogen und sind unserem Nachhaltigkeits-Risikomanagement unterstellt.

Die Sustainability Development Goals [SDG] der United Nations umfassen nicht nur Umweltaspekte [Planet], sondern es geht auch um die Verbesserung der Lebensqualität [Mensch]. Lebensqualität entsteht durch eine Lichtlösung, welche den menschlichen Bedürfnissen entspricht (SDG 3, 4, 9, 11). Dass künstlich erzeugtes Licht auch elektrische Energie erfordert, ist per se nicht schlecht für den Planeten. Aber diese Energie muss aus erneuerbaren Quellen bezogen werden (Ziel 7). Hier sind die Eigentümer und Kunden in der Verantwortung, ihre Energielieferanten verantwortungsvoll zu wählen (siehe Anhang 2).



Quelle: www.globalgoals.org

Für Lichtlösungen haben sich entsprechend Normen zur Lichtplanung etabliert, welche die Qualität der Lichtlösung und ihren Energieverbrauch zum Inhalt haben und nicht nur die technische Effizienz der Einzelleuchte (z. B. Lumen pro Watt). Der REGENT Produkt-Innovation-Prozess sorgt dafür, dass die verfügbaren Technologien zu einer Lösung für Menschen kombiniert werden. Erst das Zusammenspiel von Architektur, Lichtplanung, Leuchten und Steuerung führt zu Lösungen, welche dem Menschen gerecht werden und den Energieverbrauch für diese Lösung minimieren. Entsprechend bietet die REGENT Gruppe nicht nur technologisch hochstehende Standardprodukte an, sondern kann zusammen mit den Architekten und Lichtplanern auch kundenspezifische Lösungen (Bespoke) entwickeln, sodass die Beleuchtung ein integraler Bestandteil des Gebäudes wird und die Ziele für Mensch und Planet erreicht werden.

Gebäudezertifizierung

Die ökologischen Anforderungen an ein Gebäude sind hoch: Es gilt, ein Maximum an Energieeinsparungen zu erreichen, um so die Gesamtenergiebilanz des Gebäudes zu verbessern. Eine Reihe von Zertifizierungssystemen bietet hier den Bauherren, Investoren und Eigentümern Orientierung. Dies sind zum Beispiel BREEAM, DGNB, LEED oder der Schweizer Baustandard Minenergie für Komfort, Effizienz und Klimaschutz – sowohl bei Neubauten als auch bei Sanierungen.

Die Beleuchtung im und ums Gebäude ist ein Aspekt von vielen dieser Zertifizierungssysteme. Die REGENT Gruppe hat sich als kompetenter Partner für die Architekten und Planer positioniert, damit Gebäude entstehen, welche die Zertifizierung bestehen.

Pionier bei der LED-Beleuchtung

RD Leuchten hat als erstes Unternehmen europaweit eine grosse Retail-Verkaufsfläche mit LED-Spots ausgestattet, die ausschliesslich mit Chip-on-Board (COB)-Technologie und Reflektorentechnik ausgerüstet war. Dadurch entstand eine hohe Leuchtdichte gepaart mit hoher Brillanz.

Governance der REGENT Gruppe

Die Leitung der REGENT Gruppe erfolgt auf der strategischen Ebene durch den Verwaltungsrat (VR) und auf der operativen Ebene durch die Geschäftsleitung (GL) der Regent Beleuchtungskörper AG.

Der Unternehmenszweck ist durch die Statuten der Regent Beleuchtungskörper AG vorgegeben.

Der Verwaltungsrat ist gemäss schweizerischem Gesetz für die Oberleitung der REGENT Gruppe verantwortlich und konstituiert sich selbst.

Die REGENT Beleuchtungskörper AG ist die Obergesellschaft der REGENT Gruppe und alle weiteren Gesellschaften sind voll konsolidierte Tochtergesellschaften. Mitglieder des Verwaltungsrats und/oder der Chief Executive Officer (CEO) und/oder weitere Geschäftsleitungsmitglieder sind jeweils in der obersten Leitung der Tochtergesellschaften vertreten.

Der Verwaltungsrat überwacht die REGENT Gruppe und führt selbst oder durch Dritte Kontrollen durch. Er stellt den Mitarbeitenden, Kunden, Lieferanten und anderen interessierten Parteien ein Meldesystem (Whistleblower-System) bereit, um Verstösse der REGENT Gruppe gegen den Verhaltenskodex, gegen REGENT Vorgaben und Gesetze zu melden. Die Meldungen können auch anonym gemacht werden, da das Meldesystem durch die externe Firma EQS betrieben wird und die Anonymität des Meldenden zu 100% gewährleistet.

Der Chief Executive Officer (CEO) der REGENT Gruppe legt die Unternehmenspolitik basierend auf der Wesentlichkeitsanalyse fest.

Verhaltenskodex (Code of Conduct)

Der VR erlässt den Verhaltenskodex (Code of Conduct) für die REGENT Gruppe, welcher für alle Mitarbeitenden der REGENT Gruppe gilt und integraler Bestandteil der Arbeitsverträge ist. Er repräsentiert die Werte der REGENT und ist die verbindliche Richtlinie für das Verhalten aller Mitarbeitenden.

Kompetenzreglement

Der VR delegiert die operative Leitung der Gruppengesellschaften mittels Kompetenzreglement an die Geschäftsleitung (GL) und ihre Mitglieder.

Unternehmensstrategie und Ziele

Der VR legt die Unternehmensstrategie und Ziele fest, um den Unternehmenszweck zu erreichen.

Risikomanagement

Der Verwaltungsrat legt das Risikomanagementsystem und die Risikoakzeptanz fest.

Wesentlichkeitsanalyse

Die Wesentlichkeitsanalyse erfasst das Umfeld der REGENT Gruppe bezüglich aller interessierten Parteien (Stakeholder) und identifiziert ihre Ansprüche und Themen. Ansprüche oder Themen, die legitim sind oder als berechtigt beurteilt werden, werden als relevante Anforderungen erfasst.

Die Umwelt-Relevanzmatrix gemäss ISO 14001 ist Teil der Wesentlichkeitsanalyse.

Unternehmenspolitik

Die Unternehmenspolitik legt die Ambition der REGENT Gruppe bezüglich ihrer relevanten Stakeholder fest.

Operative Ziele

Mit SMARTen Zielen wird die Umsetzung der Unternehmenspolitik gemessen.

[spezifisch, messbar, ausführbar, realistisch und terminiert]

Aufbauorganisation

Die Aufbauorganisation beschreibt die Organisationseinheiten mit ihren Beziehungen, Aufgaben und ihren Ressourcen.

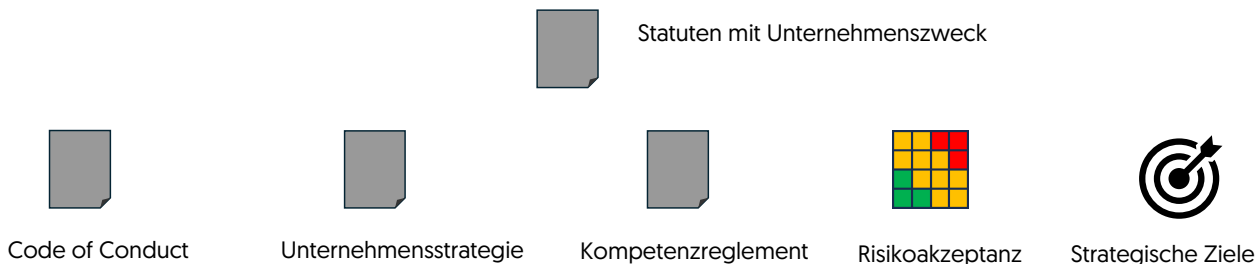
Ablauforganisation

Die Ablauforganisation (Prozesse) beschreibt die Abfolge der Tätigkeiten und die zu verwendenden Ressourcen.

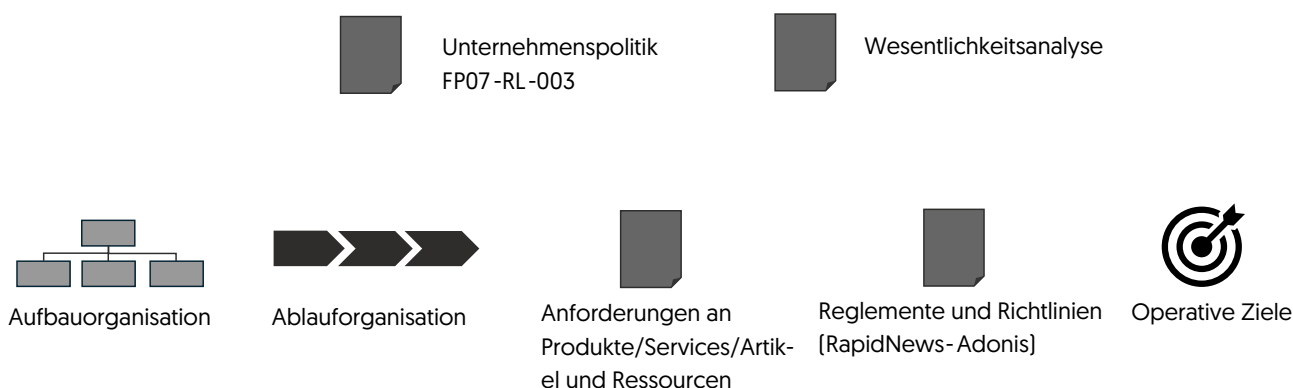
**Anforderungen an Produkte/
Services/Artikel und Ressourcen**

Die Anforderungen an Produkte / Dienstleistungen, an ihre Komponenten (Artikel) und die Ressourcen der Organisation werden in verschiedenen Dokumenten und Datensätzen festgehalten.

Strategische Führungsinstrumente




Operative Führungsinstrumente



ISO-9001-Zertifizierung

Das Qualitäts-Managementsystem der Gruppe basiert auf dem prozessorientierten Ansatz der ISO 9001:2015 Norm. Ende 2023 waren alle Gesellschaften bis auf die RD-Leuchten (RDL) ISO-9001-zertifiziert. Das Qualitätsmanagementsystem ist der Kern des integrierten Managementsystems der REGENT Gruppe. Alle weiteren Aspekte der Führung und ihre Systeme sind jeweils Teil des IMS; Umwelt, Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz, Risiko, Compliance, IKS usw.

 Key Performance Indikator für ISO-9001-Zertifizierung	2022	2023	Ziel 2024
Abdeckungsgrad der Standorte mit ISO-9001-Zertifizierung	88%	88%	100%

 Massnahme Umwelt		
Thema	Aktion	Termin
Zertifizierung	Die RD Leuchten AG am Standort Basel ist nach ISO 9001 zu zertifizieren und das Gruppen-Zertifikat um die Tätigkeit [Scope] Installation für den Markt Retail zu erweitern.	Q3, 2024
Zertifizierung	Rezertifizierung von Regent Lighting doo (RRS) erfolgt mit dem IMS-Handbuch, Unternehmenspolitik und Umwelt-Relevanzmatrix der Gruppe	Q3, 2024

Verpflichtung

Die REGENT hat sich zu folgenden Bestimmungen verpflichtet:

- Allgemeine Erklärung der Menschenrechte der Vereinten Nationen (UN)
- Konventionen und Empfehlungen der Internationalen Arbeitsorganisation (International Labour Organization, ILO)
- UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte (UN Guiding Principles on Business and Human Rights, UNGP)
- OECD-Richtlinien für multinationale Unternehmen
- UN-Prinzipien für Kinderrechte und Unternehmen
- Geschlechterspezifische Dimension der UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte
- Sektorspezifische OECD-Leitlinien
- und dem geltenden Recht in den jeweiligen Ländern.

Risiko- und Compliance- Management

Die REGENT-Führung hat starke Werte in der REGENT Gruppe etabliert und Prozesse so aufgesetzt, dass Verstösse gegen die Arbeits- und Menschenrechte und Ethik nur durch vorsätzliche und täuschende Handlungen möglich sind. Die Instrumente des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung sind die Revisionstätigkeit des Revisors/Prüfers, Prüfungen des Compliance Officer, Sonderprüfungen, Zertifizierungsaudits, amfori-BSCI Audits, IKS-Prüfungen und interne Audits.

Als Teil des Managementsystems bestehen folgende integrierte Teilsysteme:

- Enterprise Risk Management (ERM) [FP03-RL-002]
- Compliance Management System (EMS) [FP03-RL-003]
- IKS-Rahmenkonzept [FP03-RL-001]

Berichterstattung zur Nachhaltigkeit

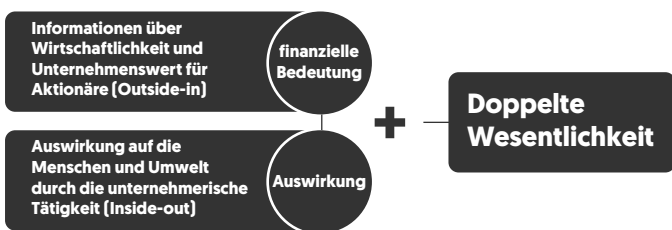
Ein wichtiger Aspekt für die Stakeholder ist die Transparenz der REGENT Gruppe über ihre Nachhaltigkeit. Die REGENT Gruppe hat sich zu folgenden Punkten verpflichtet:

- Jährlich einen Nachhaltigkeitsbericht zu erstellen und diesen auf der Webseite www.regent.ch zu publizieren
- Den Nachhaltigkeitsbericht für die letzten 7 Jahre auf der Website zur Verfügung zu stellen
- Es wird zu den wesentlichen Nachhaltigkeitsthemen jeweils eines Geschäftsjahrs, das auf Konzernstufe von Januar bis Dezember geht, berichtet.
- Es wird der Standard GRI 1 von 2021 verwendet. (www.globalreporting.org)
- Gemäss Standard GRI-1 handelt es sich um eine Berichterstattung unter Bezugnahme auf die GRI-Standards. Es wurden die Prinzipien der Berichterstattung gemäss GRI-1 von 2021 eingehalten.
- Die REGENT Beleuchtungskörper AG erstellt gemäss Swiss GAAP FER einen konsolidierten Geschäftsbericht/Jahresrechnung. Die konsolidierten Gesellschaften sind dieselben wie im Nachhaltigkeitsbericht.
- Der Nachhaltigkeitsbericht deckt jeweils die gleiche Berichtsperiode ab wie der Geschäftsbericht gemäss dem schweizerischen Obligationenrecht [OR].
- Die Kontaktstelle zu diesem Bericht ist der Verantwortliche für Qualität und Nachhaltigkeit unter sustainability@regent.ch
- Verantwortlich für diesen Bericht sind der Chief Executive Officer und der Senior Manager Quality & Sustainability.
- Der vorliegende Nachhaltigkeitsbericht wurde nicht einer externen Prüfung unterzogen.
- Dieser Bericht ist der erste und entsprechend gibt es keine Angaben zu Veränderungen gegenüber dem Geschäftsjahr 2022.
- Status-Werte wurden jeweils zum Ende der Berichtszeit erhoben, ausser anders vermerkt.

Doppelte Wesentlichkeitsanalyse

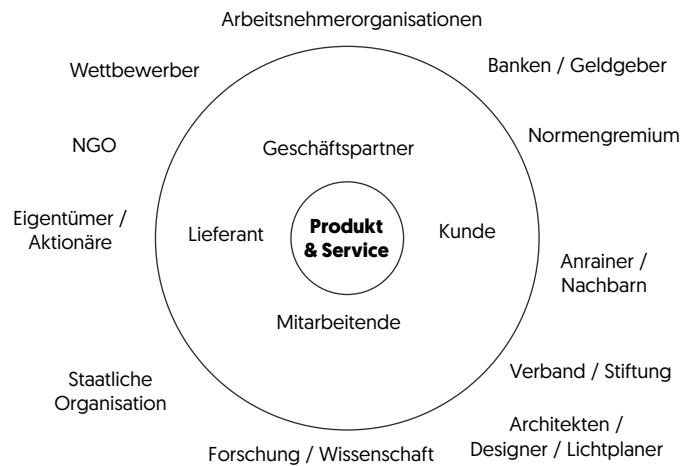
Klärung der relevanten ESG-Aspekte

Für die REGENT Gruppe wurde eine doppelte Wesentlichkeitsanalyse durchgeführt. Es wurden nach dem Standard GRI-3 von 2021 die Auswirkungen auf Menschen und Planet (Umwelt) und auf den finanziellen Erfolg ermittelt. Dabei wurde die Sichtweise von unterschiedlichen Stakeholdern eingenommen, um ein holistisches Bild zu erhalten.



Die Stakeholder bestehen aus einem inneren Kreis, welcher einen direkten Bezug zu den Produkten und Dienstleistungen hat. Diese Stakeholder sind ein Teil der Wertschöpfung oder die Nachfrager der Produkte. Ihr wirtschaftlicher Erfolg hängt auch stark vom Erfolg der REGENT Gruppe ab. Dies sind die Mitarbeitenden, Geschäftspartner, Lieferanten und Kunden. Das Umfeld umfasst die Stakeholder, welche nicht direkt in der Wertschöpfungskette eingebunden sind. Sie sind mehr oder weniger finanziell und durch die Auswirkungen der Wertschöpfungsaktivitäten des inneren Kreises betroffen.

Die relevanten Themen der jeweiligen Stakeholdergruppen wurden aus Gesprächen, Publikationen, Verbandsaktivitäten, Seminaren, Medienberichten und Umfragen entnommen und zu ca. 35 Aussagen (Themen) zusammengefasst. Diese wurden nach den Aspekten Unternehmensführung, Umwelt und soziale Verantwortung gruppiert. REGENT ist Mitglied bei mehreren Organisationen der Lichtbranche, wo die jeweiligen Entwicklungen in Gesellschaft und Politik diskutiert und auch darauf Einfluss genommen wird.



Zu den wichtigen Verbänden gehören:

Land	Verband
Schweiz	<ul style="list-style-type: none"> Fachverband der Beleuchtungsindustrie (FVB) Schweizer Licht Gesellschaft (SLG) EIT.swiss [ehemals VSEI]
Deutschland	<ul style="list-style-type: none"> zvei Rat für Formgebung – German Design Counsel
Frankreich	<ul style="list-style-type: none"> Syndicate de l'éclairage Association française de l'éclairage
Italien	<ul style="list-style-type: none"> ECOLIGHT
Österreich	<ul style="list-style-type: none"> Bund österreichischer Innenarchitektur

Bei den Umweltthemen bestand schon seit mehreren Jahren eine Umwelt-Relevanzmatrix gemäss der Umweltnorm ISO 14001. Diese wurde im Jahr 2023 überarbeitet und entspricht neu dem Produktlebenszyklus. Die Umwelt-Relevanzmatrix ist dadurch kompatibel zum CO₂-Fussabdruck mit den Scope-1- und im Up- und Downstream-Bereich zu den Scope-2- und Scope-3-Emissionen. Die ermittelten Relevanzen für die Umwelt wurden in die Wesentlichkeitsbetrachtung übernommen.

Wesentlichkeit für den finanziellen Erfolg (Outside-In)	sehr wesentlich		<ul style="list-style-type: none"> Produkt-Innovation Kundenzufriedenheit (Qualität, Nutzen, Lieferung) Digitalisierung Unternehmenswertsteigerung Finanzierung & Investitionen Liquidität und Profitabilität Unternehmenskultur & -werte 	<ul style="list-style-type: none"> Produktqualität (Zuverlässigkeit, Langlebigkeit) Klimaschutz (CO2/nachhaltige Energie/...) Abfall Sozialstandards in der Lieferkette Arbeitsicherheit, Gesundheit und Wohlbefinden Kundensicherheit & -gesundheit Bekämpfung Korruption/Bestechung Mitarbeiterzufriedenheit (Stolz, Wertschätzung) Menschenrechte (inkl. Kinderarbeit, moderne Sklaverei, Menschenhandel) Cybersicherheit Gut beleuchtete Immobilien (Innen/aussen) steigern Wohlbefinden der Nutzer
	wesentlich	Herstellungs-Innovation	<ul style="list-style-type: none"> Aus- und Weiterbildung Kreislaufwirtschaft & -modelle Nachhaltige Produkte und Anwendungen Neue Ökodesign-RL mit Produktpass Anpassung an den Klimawandel Diversität & Chancengleichheit & Inklusion 	<ul style="list-style-type: none"> Compliance & Ethik REACH/RoHS Bestimmung 13 LKsG-Risiken kennen und reduzieren Energieverbrauch & erneuerbare Energie Umweltstandards in der Lieferkette Transparenz & Reporting Umwelt Legal Compliance
	kaum wesentlich	Biodiversität	<ul style="list-style-type: none"> Sponsoring von Vereinen Spenden an soziale Einrichtungen, Schulen 	<ul style="list-style-type: none"> Wasser & Abwasser Keine Materialien aus Krisengebieten Whistleblower Programm
		kaum wesentlich	wesentlich	sehr wesentlich
		Wesentlichkeit der Auswirkungen auf Mensch und Planet (Inside-Out)		

Abbildung: Doppelte Wesentlichkeitsanalyse der REGENT Gruppe Stand Ende 2023
(Farbcode: Rot: soziale Verantwortung, Blau: Unternehmensführung, Grün: Umwelt)

Im Jahr 2023 sind sowohl in Deutschland wie auch in der Schweiz Lieferketten-Gesetze in Kraft getreten. Somit ist Nachhaltigkeit auch Teil der Legal Compliance bei den REGENT-Kunden geworden. Im Mai 2024 wurde dies mit der Corporate Sustainability Due Diligence Directive (CSDDD) durch die EU weiter bekräftigt. Die öffentliche Hand sowie die grossen Unternehmen sind ein gewichtiges Kundensegment der REGENT Gruppe. Entsprechend sind ihre Verpflichtungen für die Nachhaltigkeit für den finanziellen Erfolg der REGENT Gruppe sehr wesentlich geworden.

Der Fachkongress «Zone Zukunft» der Handelskammer beider Basel widmet sich dem Spannungsfeld zwischen Wirtschaftsinteressen und Raumentwicklung. Am 30. August 2023 fand dieser bei REGENT Basel statt. In diesem Jahr stand vor allem die sich verändernde Ausgangslage für Arealentwicklungen im Vordergrund. Demografische Entwicklungen, ein verändertes wirtschaftliches Umfeld sowie energie- und klimapolitische Fragestellungen, jeweils in Bezug auf den Raum und die Raumplanung, fungierten dabei als thematische Säulen.

Fachkongress «Zone Zukunft»



Die REGENT Gruppe lässt sich jährlich durch ECOVADIS bezüglich ihrer Nachhaltigkeit bewerten. ECOVADIS legt für die jeweiligen Branchen die relevanten Bewertungskriterien fest. Auch diese entsprechen dem Resultat der vorliegenden Wesentlichkeitsanalyse.

Der Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung haben sich im 4. Quartal 2023 intensiv mit der Nachhaltigkeit beschäftigt und die REGENT Roadmap (2024–2030) verabschiedet.

- Zertifikate und Ratings von Dritten, um die Nachhaltigkeit der REGENT Gruppe gegenüber Kunden zu belegen.
- Publizierter Nachhaltigkeitsbericht, um Transparenz für alle Stakeholder zu schaffen.
- Governance Instrument Code of Conduct, Unternehmenspolitik, Umweltpolitik und ESG-Supplier Policy und IMS-Handbuch bezüglich der relevanten Nachhaltigkeitsthemen schärfen.
- Eine unabhängige Whistleblower-Plattform implementieren.
- Massnahmenpläne erarbeiten und umsetzen, um die Umweltziele fürs Jahr 2030 als Gruppe zu erreichen.
- Massnahmenpläne erarbeiten und umsetzen, um die Anforderungen des sozialen Standards SA 8000 der SAI und/oder amfori BSCI an den Standorten in Indien und Serbien, welche als Risikoländer gemäss Children's Right in the Workplace Index gelten, zu erfüllen. Diese Standorte werden durch amfori BSCI auditiert.
- Das Risiko der unmittelbaren Zulieferer bezüglich Nachhaltigkeits-Verstössen ermitteln und bei bekannten Verstössen Massnahmen durchführen.
- Die Massnahmen bezüglich der Produkte und Dienstleistungen der REGENT Gruppe unterliegen dem Geschäftsgeheimnis und werden erst bei Markteinführung veröffentlicht. Im Fokus stehen jeweils Energieeffizienz von Lichtlösungen und Kreislaufwirtschaft der eingesetzten Materialien

Im Rahmen des jährlichen Strategieprozesses wird die Doppelte Wesentlichkeitsanalyse jeweils überprüft und die Stakeholdergruppen werden bezüglich neuer Themen analysiert. In den folgenden Kapiteln wird zu den relevanten Aspekten der Nachhaltigkeit berichtet, die Ziele werden genannt und die geplanten Massnahmen aufgeführt:

- Umweltmanagement
- Arbeits- und Menschenrechte
- Ethik
- Nachhaltige Beschaffung



Umweltmanagement

Die Basis für das Umweltmanagement bildet das Managementsystem der REGENT Gruppe, welches alle Anforderungen des Umweltstandards ISO 14001 erfüllt und zertifiziert ist.


Jährlich werden im Rahmen der Wesentlichkeitsanalyse die Umweltaspekte identifiziert und bezüglich ihrer Bedeutung für REGENT und unsere Stakeholder bewertet. Als sehr relevant wurden erkannt:

- Emission von Treibhausgasen als Ursache des Klimawandels
 - Abfälle
- Weniger relevant, aber unter Beobachtung sind
- Gefahrenstoffe,
 - verbotenen Stoffe,
 - Wasserverbrauch und Abwasser.

Die Biodiversität auf den Grundstücken der REGENT Gruppe beschränkt sich auf den Standort Lausanne. Alle anderen Grundstücke sind in der Verantwortung des Vermieters.

Energieverbrauch – Baseline für Gruppe geschaffen

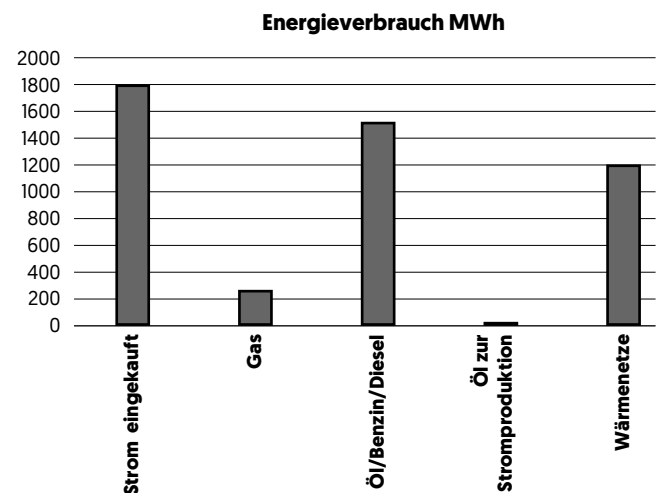
Der Energieverbrauch wurde 2023 für alle Gesellschaften und ihre Standorte ermittelt.

 Key Performance Indikator für Umwelt	Ende 2023	Ziel 2030
Energieverbrauch der REGENT Gruppe	4835 MWh	kZ
Erneuerbare Energien (Bezug)	1402 MWh	kZ

kZ: kein Ziel, da der Verbrauch mit der Unternehmensgrösse und dem Produktportfolio korreliert.


Die Aufteilung des Verbrauchs nach seinen Quellen gibt eine gute Übersicht, wie die Treibhausgase entstehen.

- Gas, Öl, Benzin und Diesel führen zu Scope-1-Emissionen.
- Eingekaufter Strom und Wärme aus dem Netz sind indirekte Scope-2-Emissionen.



Die Wesentlichkeitsanalyse hat aufgezeigt, dass der Anspruch besteht, dass folgende Handlungsfelder im Fokus stehen:

- Energieeffizienz der REGENT Gruppe
- Scope-1-Energiequellen Öl/Benzin/Diesel/Gas eliminieren
- Scope-2-Energiequellen aus erneuerbaren, nachhaltigen Quellen

 Key Performance Indikator für Umwelt	2023	Ziel 2030
Anteil an erneuerbaren Energien vom Gesamt-Energieverbrauch	29%	40%

Ein Ausstieg aus den Scope-1-Energiequellen ist auch ein Wechsel der Technologieart, mit der Energie verwertet wird. Zum Beispiel der Wechsel auf Elektroautos oder Wärmepumpen.

Zu jeder Technologie gibt es mehrere Anbieter und ihre Produkte sind unterschiedlich bezüglich Nutzen und Energieeffizienz. Es handelt sich dabei oft um Produkte mit längerer Nutzungsdauer und somit wird der Energieverbrauch für eine längere Zeit festgelegt. Der Energieverbrauch verursacht Kosten und ist somit Teil der Wirtschaftlichkeitsbetrachtung bei der Entscheidungsfindung für eine Technologie oder einen Anbieter.



Massnahme Umwelt

Thema	Aktion	Termin
Scope 2 – erneuerbare Energie	Am Standort Basel (RCH) wird eine Photovoltaik-Anlage gekauft und ans Netz gebracht.	Q1 2024
Energieeffizienz	Die Energieeffizienz ist zu verbessern, indem bei allen CAPEX-Ausgaben jeweils geprüft wird, ob es bei elektrischen Verbrauchern jeweils eine energetisch bessere Lösung gibt. Es wird der Energieverbrauch über die volle Nutzungsdauer verglichen.	laufend bis 2030
Energieeffizienz	Weiterführen des Gebäudeprogramms EnAW am Hauptsitz in Basel, um Energie einzusparen. <ul style="list-style-type: none"> • Retrofit Ventilatoren • Nachrüsten FU und CO₂-Regelung • Nachrüsten Wärmerückgewinnung Bau 72 • Sanierung Flachdach Bau 72 	2024

CO₂-Fussabdruck der Gruppe

REGENT hat fürs Jahr 2023 erstmalig eine Datenerhebung an allen Standorten zur Ermittlung der CO₂-Emission durchgeführt. Scope-1- und -2-Emissionen wurden bei allen Gesellschaften basierend auf Belegen erfasst. Bei den Scope-3-Emissionen wurden vorerst nur einzelne Kategorien sowohl bei den Upstream- wie auch Downstream-Aktivitäten ermittelt.


		Ist 2023	Ziel 2030	Ziel 2050
	Kategorie	Emission tCO ₂ eq	Emission tCO ₂ eq	Emission tCO ₂ eq
Scope 1	Fuhrpark	444		0
	Gebäude	101 ¹		0
	Total	545	270	0
Scope 2	zugekaufte Energie Strom	371 ²		
	Zugekaufte Energie Nah-/Fernwärme	50 ³		
	Total	421	210	0
Scope 3	3.6 Geschäftsreisen	23 ⁴		
	3.4 Transporte & Verteilung	1198 ⁵		
	3.5 Abfälle aus dem Betrieb	79 ⁶		
	3.9 Transport & Verteilung	144 ⁷		
	Total	1444		

Tabelle CO₂-Fussabdruck REGENT Gruppe

¹ Standorte: RCH-Lausanne, RIN und RRS, sonst durch Vermieter

² alle Standorte mit direkter Verrechnung durch Stromlieferant oder Vermietung, CO₂/kWh gemäss Angabe Stromlieferant oder für das jeweilige Land

³ Standort RCH-Basel wird durch Fernwärme versorgt

⁴ nur Flugreisen erfasst, CO₂ je Pkm gemäss UVEK 2020

⁵ Transporte von RCH nach RRS und alle durch REGENT organisierte Transporte

⁶ Umrechnungsfaktor tCO/t basiert auf Berichten und Studien von Dritten

⁷ Gemäss Angaben Spediteure für CH, DE und Hochrechnung für EU, ohne Transporte in RIN

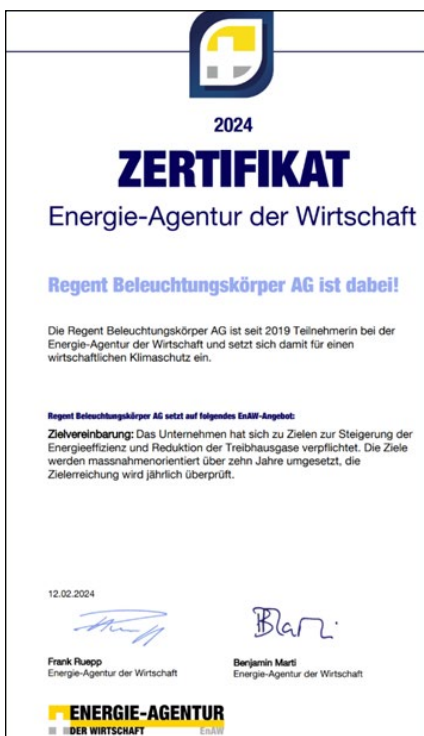
Der Fuhrpark der REGENT wird hauptsächlich für Vertriebs- und Führungsaufgaben eingesetzt. Im Gebäudebereich werden Erdöl und Erdgas fürs Heizen genutzt.

Bei den Scope-2-Emissionen durch zugekauften Strom bestehen folgende Handlungsoptionen für die REGENT Gruppe:

- Energieverbrauch reduzieren
- Strom mit tiefem CO₂-Ausstoss je kWh einkaufen
- Eigenproduktion mit Photovoltaik-Anlagen (PV) oder anderer Technologie



Der Hauptsitz in Basel bezieht von den Industriewerken Basel (IWB) ausschliesslich Strom aus nachhaltiger Produktion. Bei den Unternehmensstandorten in Deutschland, Serbien und Indien ist der Anteil an CO₂ je kWh-Strom im Vergleich zur Schweiz oder zu Frankreich fünf- bis zehnmal so hoch. Dies ist den Kohlekraftwerken in diesen Ländern geschuldet. Kohlestrom gilt nicht als nachhaltiger Strom. Es ist positiv zu vermerken, dass diese Länder das Pariser Abkommen ratifiziert haben und somit CO₂-Reduktionen auf ihrer politischen Agenda stehen.



Der Hauptsitz Basel ist seit 2019 Teilnehmer bei der Energie-Agentur der Wirtschaft (EnAW) und setzt sich damit für einen wirtschaftlichen Klimaschutz ein. Die Ziele des Programms sind die Steigerung der Energieeffizienz und Reduktion der Treibhausgase. Die Ziele werden massnahmenorientiert über zehn Jahre umgesetzt und die Zielerreichung wird jährlich durch den unabhängigen Dritten EnAW überprüft. Ende 2023 sind Energieeinsparungen von 330'105 kWh/Jahr und 4 tCO₂/Jahr ausgewiesen und durch die EnAW bestätigt.



Massnahme Umwelt

Thema	Aktion	Termin
Scope 1	Im Jahr 2024 werden die Projekte ausgearbeitet, um die Reduktionsziele bei Scope 1 zu erreichen. Im Fokus stehen die Umstellung auf E-Autos und der Ersatz der Ölheizung am Standort Lausanne durch Fernwärme oder Wärmepumpen.	2024
Scope 2	Hauptsitz Basel Weiterführen des Programms der Energie-Agentur der Wirtschaft (EnAW)	laufend bis 2030

In der Beleuchtungsbranche ist beim Scope 3 die Kategorie «3.11 Nutzung verkaufter Produkte» der Hauptverursacher (80–90% – geschätzte 10'000 Tonnen für die Gruppe) vom CO₂-Fussabdruck. Es wird jeweils der Strommix der jeweiligen Absatzländer mit ihren CO₂-Emissionen zugrunde gelegt.

Die EU-Richtlinie Ökodesign gilt in den Hauptabsatzmärkten von REGENT und entsprechend dürfen nur energieeffiziente Leuchten mit dem CE-Zeichen in Verkehr gebracht werden. Jedoch entsteht erst wirkliche Energieeffizienz, wenn seitens Kunde die Beleuchtungsqualität festgelegt wird und eine Lichtlösung erarbeitet wird, welche diese Qualitätsanforderungen bei minimalem Stromverbrauch der Leuchten erfüllt. Die aktuellen Methoden für die Abschätzung der Emissionen der Kategorie «3.11 Nutzung verkaufter Produkte» sind sehr aufwendig und hängen hauptsächlich vom Strommix im Absatzland und von der Anzahl verkaufter Leuchten mit ihrem Stromverbrauch über eine theoretische Lebensdauer ab. Die Methode alloziert zudem die CO₂-Emissionen der gesamten Lebensdauer einer Leuchte in das jeweilige Geschäftsjahr ihres Verkaufes. Bei allen anderen Emissions-Kategorien werden jedoch nur die Emissionen eines Jahres ermittelt. REGENT wird aus diesen Überlegungen heraus vorerst keine Zahlen zu «3.11 Nutzung verkaufter Produkte» veröffentlichen.

Der Erfolg der REGENT Gruppe hängt von der Innovationskraft bei der Entwicklung von Beleuchtungskörpern und der Kompetenz als Lichtplaner bei der Ausgestaltung von Lichtlösungen ab. Beides führt dazu, dass die Nutzer der verkauften Produkte (unsere Kunden) ihren Energieverbrauch je Lichtlösung optimieren können. Sie bestimmen zudem selbst, ob ihr Strombezug zu Scope-1- oder -2-CO₂-Emissionen führen wird.

Auch bei weiteren Kategorien des Scope 3 haben wir uns vorerst gegen eine Berichterstattung fürs Jahr 2023 entschieden. Einerseits weil unsere Lieferanten und Dienstleister noch nicht so weit sind, uns hier verlässliche Werte zu rapportieren, andererseits weil REGENT die jeweiligen Reduktionsmassnahmen noch nicht identifiziert hat.

CO₂eq-Emission durch TRANSPORT:

Bei den zwei Kategorien 3.4 und 3.9 geht es um Transport im Upstream- und Downstream-Bereich. Die Transportbranche ist sehr kompetitiv und Nachhaltigkeit ist bereits ein Wettbewerbsfaktor geworden. Zudem sind hier schon viele Lenkungsabgaben seitens der Regierungen am Werk. Die REGENT Gruppe will hier mehr Transparenz erhalten, welche Transporteure bezüglich des CO₂-Fussabdrucks die bessere Wahl sind.

CO₂eq-Emission durch ABFÄLLE:

Bei der Kategorie «3.5 Abfälle aus dem Betrieb» haben wir eine gute Datenerfassung bezüglich der Mengen. Hier besteht die Zielsetzung, diese Mengen zu reduzieren und die Abfälle im Kreislauf zu halten. Unsere Massnahme heisst entsprechend «Vermeiden und Sammeln» und besteht darin, eine möglichst hohe Recycling-Quote zu erreichen.

Bei der Kategorie «3.12 Entsorgung verkaufter Produkte» erhalten wir von den jeweiligen WEEE-Entsorgungspartnern nur unbedeutende Mengen von entsorgten Leuchten gemeldet. Die Kunden können auch ohne die Partner die Leuchten als Elektroschrott gratis ins System zurückgeben. Diese Kategorie wird deshalb nicht rapportiert, da nicht aussagekräftig.

CO₂eq-Emission durch Geschäftsreisen

Flugreisen stehen immer wieder im Fokus der CO₂-Diskussionen in Medien und Presse. REGENT hat sich aus diesem Grund entschieden, diese Scope-3-Kategorie zu erfassen. Es wurden 23 tCO₂eq im Jahr 2023 rapportiert.



Massnahme Umwelt


Thema	Aktion	Termin
Scope 2	Um eine Erhöhung des Anteils aus erneuerbaren Quellen wie Wind-, Solar- und Wasserkraft, Meeresenergie und geothermischer Energie, Biomasse und Biokraftstoffen zu erreichen, sind Massnahmen für die Standorte in Serbien und Indien zu identifizieren, um die Scope-2-Emission so zu reduzieren. (Energieeffizienz ist die andere Massnahme)	2025
Scope 3 – Transport 3.4 und 3.9	Transportmarkt bezüglich CO ₂ -Emissionen besser verstehen und das Entscheidungskriterium CO ₂ -Emissionen für die Auswahl des Lieferanten einbeziehen.	2025
Scope 3 – 3.11 Nutzung verkaufter Produkte	Innovative Produkte auf den Markt bringen, welche die Energieeffizienz von Lichtlösungen entscheidend verbessern.	laufend

Zusammenfassung CO₂-Fussabdruck

- Die Regent Gruppe will die jährlichen Scope-1- und -2-CO₂-Emissionen bis 2030 mindestens halbieren. Spätestens im Jahr 2050 will man klimaneutral sein.
- Dies soll durch Elimination der Scope-1-Emissionen und durch Verbrauchsreduktion beim Scope 2 erreicht werden.
- Zudem soll eine Erhöhung des Anteils aus erneuerbaren Quellen wie Wind-, Solar- und Wasserkraft, Meeresenergie und geothermischer Energie, Biomasse und Biokraftstoffen erreicht werden, um die Scope-2-Emission zu reduzieren.
- Bei den Scope-3-Emissionen steht im Fokus die Energieeffizienz der Lichtlösungen für REGENT-Kunden (Kategorie 3.11 Nutzung verkaufter Produkte) und in der REGENT-Lieferkette die Wahl von Transport-Lieferanten, welche einen tiefen CO₂-Fussabdruck beim Scope 1 haben.

Abfallmanagement

Im Jahr 2023 wurden durch die REGENT Gruppe an ihren Standorten 465 Tonnen Abfall gesammelt. 383 Tonnen Abfall konnten dem Recycling zugeführt werden, was einer Quote von 82% entspricht.

 Key Performance Indikator für Umwelt	2023	Ziel 2030
Gesamtgewicht der nicht gefährlichen Abfälle	465 t	kZ
Gesamtgewicht der gefährlichen Abfälle	1 t	kZ
Gesamtgewicht der verwerteten Abfallmengen	383 t	kZ
Recycling-Quote	82%	>90%
Gewicht der gesammelten WEEE	0 t	kZ
Gewicht der in Verkehr gebrachten Elektro- und Elektronikgeräte [EEE]*	4210 t	kZ

* Ohne Markt Indien

Als Ziel wurde im Bereich Abfälle das Vermeiden und korrekte Sammeln von Abfall festgelegt. Dies soll dazu führen, dass die Recycling-Quote deutlich über 90% liegt. Der Abfall, der nicht recycelt wird, kann in Verbrennungsanlagen landen oder auf Deponien endgelagert werden. Dies entspricht nicht mehr einem zirkulären Materialkreislauf.

Vermeidung

Weniger Komponenten und Leuchten am Lebensende einer Produktlinie zu verschrotten. Dies kann durch eine bessere Planung und gezielte Verkaufsaktionen mit Sonderrabatten erreicht werden. Hierzu läuft das Projekt Phase in – Phase out (PIPO). Im Jahr 2023 wurden das Konzept und die IT-Tools erstellt. Im Jahr 2024 werden die Pilotprojekte durchgeführt und erste Erfolge erwartet.

Sammeln

18% des Abfalls landen im Restmüll. Um diesen Anteil zu reduzieren, braucht es zuerst eine Analyse, um das Abfallsammeln weiter zu verbessern. Im Jahr 2024 ist die Analyse des Restmülls zu erstellen und die Massnahmen sind festzulegen.

Wiederverwertung

Am Hauptsitz werden Second-Hand-Leuchten nach einer Qualitätsprüfung den Mitarbeitenden angeboten. Die Preise sind dabei mehr symbolischer Art und deshalb wird dieser Markt auch als Flohmarkt bezeichnet. Im Januar 2024 wurde der Nova Kasaba Schule in Bosnien altes funktionstüchtiges IT-Equipment (Laptops, Monitore, etc.) übergeben.

Abfall ist auch ein Thema unserer Kunden. Hier geht es um die Verpackungen der Produkte und am Ende der Nutzungsdauer um die Produkte und ihre Entsorgung.

Verpackung

Die Verpackung der REGENT-Produkte dient hauptsächlich dem Schutz des Produktes auf dem Weg von der Produktion bis zum Installationsort. Bei der Wahl der Verpackung wird auf die Kreislauffähigkeit des Verpackungsmaterials geachtet sowie darauf, dass es sich um Materialien aus nachwachsenden Ressourcen handelt. Ein Grossteil der Verpackungsmaterialien bestand im Jahr 2023 aus Holzpaletten und Karton. Bei den restlichen Verpackungsmaterialien handelte es sich um Kunststoffe wie Folien, Schaumstoffe etc.

Die Verpackungsmaterialien sind zudem gemäss EU-RICHTLINIE 94/62/EG «Verpackungen und Verpackungsabfälle» so zu kennzeichnen, dass sie korrekt getrennt gesammelt werden können. Die Einhaltung dieser EU-Richtlinie ist ein wichtiger Beitrag, dafür dass unsere Kunden die Verpackungsabfälle korrekt trennen und in die jeweiligen Kreisläufe einspeisen können.

End-of-Life-Produkte entsorgen

Der Grossteil REGENT-Produkte fällt unter die WEEE-Richtlinie der EU. Entsprechend sind die REGENT-Produkte mit der durchgestrichenen Mülltonne versehen und in den EU-Ländern bestehen Rücknahmesysteme. In den Absatzländern Schweiz, Deutschland, Österreich, Italien und Frankreich sind die jeweiligen REGENT-Firmen im WEEE-System registriert und die Kunden können die REGENT-Produkte kostenfrei dem Rücknahmesystem zuführen. In den anderen EU-Ländern ist der jeweilige Importeur für die Registrierung verantwortlich. In Indien besteht das System E-Waste.

Die Massnahmen beim Abfallmanagement zielen einerseits auf die Reduktion des eigenen Abfalls und andererseits auf den Abfall bei unseren Kunden.



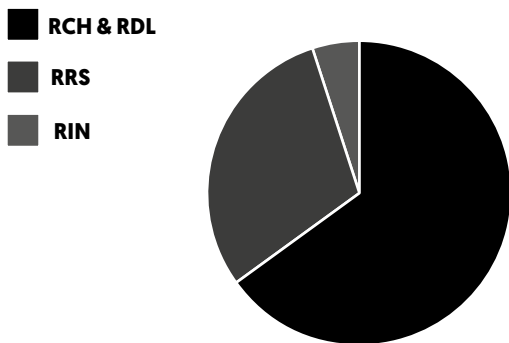
Massnahme Umwelt

Thema	Aktion	Termin
Abfall «in-House»	Restmüll-Mengen an allen Standorten analysieren und Trennungsmöglichkeiten identifizieren und einführen.	2024
Abfall «in-House»	Menge an Abfall durch die Entsorgung von End-of-Life-Produkten und Komponenten (am Lager) reduzieren. Weiterführen des Projekts PIPO (Phase in – Phase out)	2024
Abfall aus Verpackung beim Kunden	Konsequentes Beschriften aller Verpackungselemente mit ihren Recycling-Symbolen, um die Trennung durch den Kunden zu ermöglichen.	2025
Abfall aus Verpackung beim Kunden	Bis 2030 bestehen die REGENT-Produktverpackungen ausschliesslich aus nachhaltigen Ressourcen – aus nachwachsenden oder rezyklierten Stoffen	2030

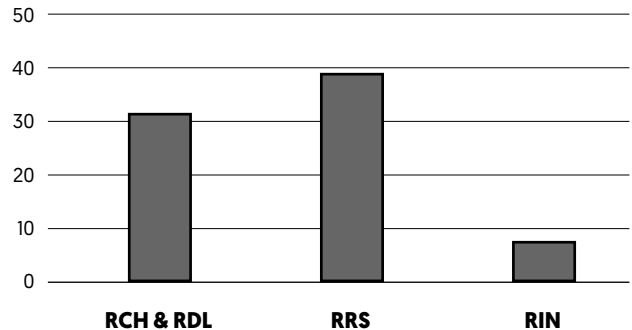
Wasser / Abwasser

Die REGENT Gruppe hat im Jahr 2023 Wasser im Umfang von 4'142'509 Litern verbraucht. Der grösste Teil des verbrauchten Trinkwassers wird für die Körperhygiene, die Reinigung und nicht zuletzt den Toiletten-gang verwendet. An allen Standorten landet das Abwasser in der Kanalisation des öffentlichen Bere-iches und wird Kläranlagen zugeführt. Das Wasser wird über die öffentliche Wasserversorgung, also von Dritten, bezogen.

Wasserverbrauch 2023 – 4.141 Mio Liter



Wasserverbrauch pro Arbeitstag und Mitarbeitende



Der Wasserverbrauch pro Mitarbeitendem ist unter-schiedlich an den drei grossen Standorten. Der Stand-ort Noida-Indien [RIN] besteht jedoch erst seit 2024. Der Wasserverbrauch von 2023 bezieht sich noch auf den alten Standort. REGENT wird die Messung für 2024 abwarten und dann seine Schlüsse ziehen. Die Risikokarte von Aqueduct-WATER RISK ATLAS weist den Standort Noida/Indien als «ultra-high» und den Standort Svilajnac/Serbien als «medium-high» aus.

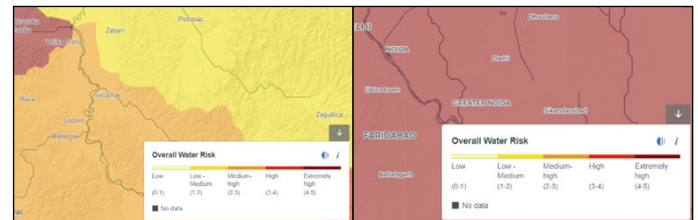


Key Performance Indikator für Umwelt

	2023	Ziel 2030
Gesamtmenge des Wasserverbrauchs	4.143 Mio. Liter	kZ
Wasserverbrauch je Mitarbeitenden	6'860 Liter pro Jahr	5500 Liter pro Jahr
Gesamtgewicht der ins Wasser freigesetzten Schadstoffe	0	0

kZ: kein Zielwert

REGENT verwendet keine Wasser in der Fertigung und somit fallen auch keine Abwässer mit besonderen Belastungen an. Am Standort Svilajnac-Serbien besteht ein Löschwassertrank mit 300'000 Liter.



Der Wasserverbrauch wird in der Wesentlichkeitsana-lyse als nicht relevant eingestuft, aber soll weiterhin beobachtet werden. In den wasserknappen Regionen Serbien und Indien sind folgende Massnahmen durchzuführen, weil Wasser dort eine knappe Res-source ist:



Massnahme Umwelt

Thema	Aktion	Termin
Wasser	Bis Ende 2025 soll eine vertiefte Analyse des Wasserverbrauchs an den Standorten in Noida/Indien und Svilajnac/Serbien gemacht werden und Massnahmen zur Reduktion sollen identifiziert werden.	Q4 2025
Wasser	Bis Ende 2030 sind die Massnah-men an den Standorten in Serbien [RRS] und Indien [RIN] umgesetzt.	Q4 2030

Gefahrenstoffe und verbotene Stoffe

In der Produktion werden Gefahrenstoffe in sehr kleinen Mengen vor allem fürs Reinigen und Kleben eingesetzt. Hier wird strikt darauf geachtet, dass die gesetzlichen Bestimmungen eingehalten werden. Insbesondere bezüglich Lagerung und Entsorgung der Restmengen. Verbotene persistente organische Schadstoffe (POP) kommen nicht zum Einsatz. Die REGENT-Produkte unterliegen der strengen EU-Richtlinie RoHS II [Restriction of Hazardous Substances] und halten diese auch ein. Die Konformität wird jeweils mit EU-Konformitätserklärung den Kunden zugesichert, nachdem der Produktentwicklungsprozess die Konformitätsvermutungen dokumentiert und protokolliert hat. Gefahrenstoffe und verbotene Stoffe wurden nicht als relevant eingestuft und entsprechend gilt es hier weiterhin die Gesetze und die Vorgaben gemäss dem Sicherheitsdatenblatt einzuhalten.

Biodiversität

REGENT ist sich der Bedeutung der Artenvielfalt und des Umweltschutzes bewusst. Dies ist ein Wert des Regent Code of Conduct. REGENT hat seinen Standort in Le Mont-sur-Lausanne in ein echtes Schutzgebiet für die lokale Tierwelt verwandelt.




Auf dem Gelände, umgeben von einer Blumenwiese von etwa 900 Quadratmetern, wurden einige Bienenstöcke installiert, die Bienen aufnehmen, die für die Bestäubung und die Erhaltung der biologischen Vielfalt unerlässlich sind. Die umliegende Wiese wird nicht regelmässig gemäht, sodass verschiedene Pflanzen- und Insektenarten gedeihen können. Diese Praxis fördert ein reiches und vielfältiges Ökosystem, in dem die Natur frei gedeihen kann. Die Bemühungen werden mit einem feinen Honig belohnt.


Darüber hinaus wurden Insektenhotels, Vogel- (Apichou) und Igelunterkünfte eingerichtet, die diesen kostbaren kleinen Bewohnern unserer Umwelt sichere Zufluchtsorte bieten. Die begrüneten Böschungen sorgen für einen zusätzlichen Hauch von Grün und unterstreichen das Engagement des Unternehmens für eine nachhaltige Landschaftsgestaltung, die das Ökosystem respektiert.

Bei den weiteren Standorten der REGENT Gruppe handelt es sich um gemietete Räume und somit obliegt die Gestaltung der Aussenfläche dem jeweiligen Vermieter. Lichtemissionen von und aus den genutzten Gebäuden werden nicht als wesentliche Auswirkungen eingestuft, da keine sensitiven Gebiete betroffen sind. Die REGENT-Produkte können eine Auswirkung durch die Lichtemissionen auf die Biodiversität haben. REGENT bietet hierzu Beratungsleistungen, jedoch die Verantwortung liegt beim Kunden.

ISO-14001-Zertifizierung

Ende 2023 sind fünf von acht Standorten nach ISO 14001 zertifiziert. Entsprechend wurde als Massnahme für 2024 die Zertifizierung von drei Gesellschaften festgelegt, um einen Abdeckungsgrad von 100% zu erreichen. An allen Standorten ist die Umwelt-Relevanzmatrix der REGENT Gruppe zu verwenden.

 Key Performance Indikator für Umwelt	2022	2023	Ziel 2024
Abdeckungsgrad der Standorte mit ISO-14001-Zertifizierung	63%	63%	100%

 Massnahme Umwelt		
Thema	Aktion	Termin
Zertifizierung	Der Standort Svilajnac/Serbien [RRS] ist nach ISO 14001 zu zertifizieren.	Q 3 2024
Zertifizierung	Der Standort Noida/Indien [RIN] ist nach ISO 14001 zu zertifizieren.	Q 3 2024

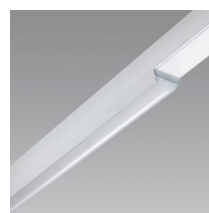
Ökodesign von Produkten

REGENT-Produktstrategie ist auf die Kreislaufwirtschaft von Materialien ausgerichtet; natürlich ohne Abstriche an Effizienz, Leistung, Qualität und Design. Einerseits wird durch eine hohe Produktqualität sichergestellt, dass die Produkte ausserordentlich lange im Einsatz bleiben bzw. repariert oder mit Retrofits versehen werden können. Andererseits werden Materialien gewählt, welche einem Recycling zugeführt werden können.

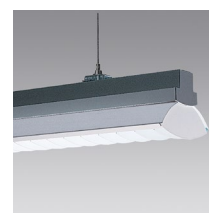
Alle Produkte werden zudem nach der europäischen Ökodesign-Richtlinie entwickelt und ihre Konformität wird mittels EU-Konformitätserklärung attestiert. Diese Richtlinie ist in der Überarbeitung bei der EU. Die EU-Richtlinie 2024/1781 ESPR [Ecodesign for Sustainable Products Regulation] wird Mitte 2024 in die Vernehmlassung gegeben und ein Produktepass wird eine der wichtigen Neuerungen sein.

Umfassendes Sortiment an RETROFIT-Kits:

Energieeffizienz erhöhen – Elektroschrott vermeiden. Gerade weil die REGENT-Produkte zeitlos im Design und hochwertig sind, wurde das RETROFIT-Produktprogramm lanciert. Damit können die Eigentümer ihre REGENT-Produkte auf die energieeffiziente LED-Technologie umrüsten und die Lebensdauer ihrer Leuchten um einen weiteren Zyklus verlängern. 70-80% der Materialien bleiben so weiter im Betrieb.



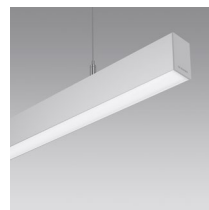
ICE



SIXTEEN



CHANNEL



SLASH 2



FLOW



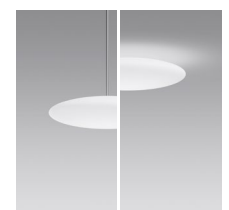
OVALUX / UNIVAR



PURO Reinraum



SOLO



TORINO



Downlights



SOLINA



TUBO



TWEAK

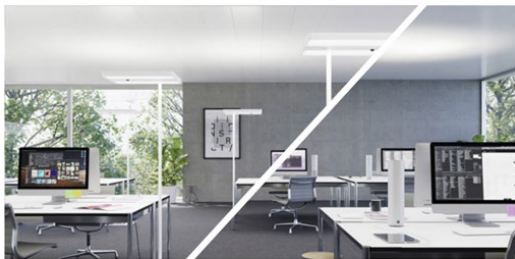


LEVEL



SUNSET

Ein weiteres Beispiel ist die Weltneuheit BEAM für den Einsatz im Office. Dieses Produkt ist eine Alternative zur 16–26 kg schweren Stehleuchte je Arbeitsplatz, welche in der modernen Arbeitswelt nicht mehr wegzudenken ist. Doch dank der neuen BEAM kann die gleiche Beleuchtungsqualität mit nur 4.6 kg erreicht werden. Die Gewichtsreduktion bedeutet, dass der Materialkreislauf weniger belastet ist. Auch Designer und Architekten sind begeistert, weil die Stehleuchten-Wälder aus der Bürolandschaft verschwinden.



ALT – NEU MIT UPLIGHT BEAM

In der EU und Schweiz muss der Inverkehrbringer ein Rücknahmesystem für ausgediente Leuchten bereitstellen. Die REGENT Gruppe ist in ihren europäischen Absatzmärkten im WEEE-System registriert und somit sind die Rücknahme und die Zuführung der Leuchten in den Kreislauf am Ende des Lebenszyklus sichergestellt. Bei den REGENT-Produktverpackungen dominieren bereits die nachhaltigen, kreislauffähigen Materialien Karton und Holz. Bei Grossprojekten werden zudem wann immer möglich wiederverwendbare Verpackungen eingesetzt.

Reparaturservice: Längere Nutzungsdauer entlastet den Materialkreislauf

Die REGENT Gruppe bietet einen Reparaturservice für ihre Produkte an. Dabei werden wirtschaftliche wie auch Umweltaspekte berücksichtigt, damit die optimale Lösung für Mensch und Planet gefunden wird. Die REGENT-Leuchten werden bereits so entwickelt, dass Reparaturen möglich sind bzw. einfach durchgeführt werden können.



Massnahme Umwelt

Thema	Aktion	Termin
Ökodesign	Innovative Produkte auf den Markt bringen, welche die Energieeffizienz von Lichtlösungen entscheidend verbessern und aus Materialien bestehen, welche Teil von zirkulären Geschäftsmodellen sind.	Lau- fend
Ökodesign	Vorbereiten und Einführen des neuen EU-Standards bis Ende 2028 gemäss neuer EU-Richtlinie 2024/1781 ESPR (Ecodesign for Sustainable Products Regulation) als Nachfolgerin der Ökodesign-Richtlinie 2009/125/EG. REGENT-Produkte erhalten einen digitalen Produktpass.	2028

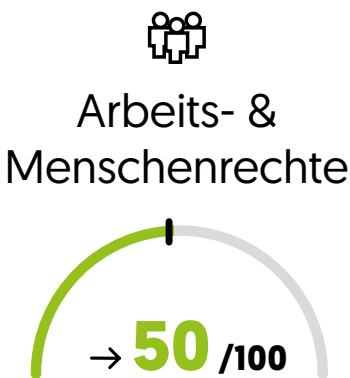
Der Leuchtenmarkt ist sehr wettbewerbsintensiv. Entsprechend macht REGENT in diesem Nachhaltigkeitsbericht keine konkreten Aussagen zu seinen Produktentwicklungen.



Arbeits- und Menschenrechte

Die REGENT Gruppe hat sich im Jahr 2023 intensiv mit dem Thema soziale Verantwortung auseinandergesetzt.

- Es wurden Assessments gemäss dem Social Accountability Standard SA 8000 durchgeführt, um eine objektive Standortbestimmung zu erhalten.
- Wenige Kunden haben zudem ihre Einkaufsbedingungen angepasst und verlangen nun, dass ihre Lieferanten mit Produktionsstandorten in Risikoländern gemäss «Children's Right in the Workplace Index» eine Zertifizierung nach SEDEX, amfori BSCI oder SA 8000 von SAI vorweisen müssen. Somit sind die Standorte Svilajnac/Serbien [RRS] und Noida/Indien [RIN] davon betroffen.
- Das Ecovadis-Rating zu «Arbeits- und Menschenrechten» im Juni 2023 ist mit nur 50 von 100 Punkten zu tief ausgefallen und entspricht nicht der Situation innerhalb der REGENT Gruppe.

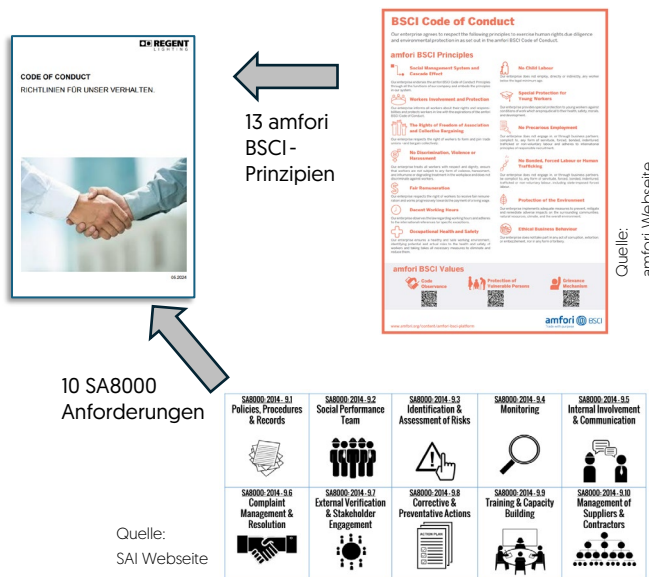


Bewertung Ecovadis 2023

Der Verwaltungsrat hat als Reaktion darauf die REGENT-Nachhaltigkeits-Roadmap 2024–2030 verabschiedet, welche nicht nur die Umwelt betrifft, sondern auch die sozialen Themen aus der doppelten Wesentlichkeitsanalyse.

Code of Conduct der REGENT Gruppe

Fürs Thema «Arbeits- und Menschenrechte» stehen die Werte des Code of Conduct der REGENT Gruppe im Zentrum. Alle Anforderungen des Sozialstandards SA8000 basieren auf internationalen Abkommen und Organisationen, welche von der Schweiz unterstützt werden und Teil der Gesetzgebung geworden sind. Generell war im Code of Conduct die Gesetzeskonformität ein Teil der Werte der REGENT Gruppe. Jedoch musste festgestellt werden, dass dies nicht ausreicht. Jeder Mitarbeitende soll die Anforderung der SA 8000 und von amfori BSCI explizit im Code of Conduct als Wert der REGENT Gruppe nachlesen können. Erst dadurch ist sichergestellt, dass diese an allen Standorten weltweit gelten, verstanden und eingehalten werden.



Im Kapitel 4 des Integriertes-Managementsystem-Handbuchs der REGENT Gruppe sind die internationalen Bestimmungen seit dem Jahr 2022 aufgeführt, welche von der REGENT Gruppe respektiert werden. Diese sollen bereits im Code of Conduct als zentrale Werte der REGENT Gruppe aufgeführt werden. Unsere Stakeholder haben zudem den Anspruch, dass die Compliance durch Dritte für die Gesellschaften in Indien und Serbien belegt wird. Die REGENT Gruppe hat sich für das Compliance-System der «amfori – Trade with purpose» entschieden.



Massnahme Arbeits- und Menschenrechte

Thema	Aktion	Termin
Code of Conduct	Überarbeitung des Code of Conduct der REGENT Gruppe mit Referenz international Werte und allen SA-8000-Themen	2. Quartal 2024
Ecovadis Rating	Erhöhung des Ecovadis Rating bei Arbeits- und Menschenrechten von 50/100 auf 75/100	4. Quartal 2024
Whistleblower	Einrichten, Kommunizieren und Betreiben eines Meldekanals für alle Stakeholder.	2. Quartal 2024
Compliance-Nachweis durch Dritte	Mitglied bei amfori werden und die Standorte in Serbien und Indien auditieren lassen.	3. Quartal 2024

Wichtige Veränderung nach dem 31.12.2023:

Im April 2024 wurde der überarbeitete Code of Conduct durch den Verwaltungsrat freigegeben und in den Sprachen Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch und Serbisch publiziert und den Mitarbeitenden via den internen Kommunikationskanal RapidNews mitgeteilt.



Massnahme Meldekanal/Whistleblower

Im selben Zeitraum hat sich REGENT für IntegrityLine als Meldekanal (Whistleblower-Portal) entschieden. Verstösse gegen den Code of Conduct können dort – auf Wunsch anonym – gemeldet werden. Die Meldestelleadresse <https://regent.integrityline.io> ist im Code of Conduct, auf der REGENT-Webseite wie auch in der Unternehmenspolitik publiziert.



Mitgliedschaft bei «amfori – Trade with purpose»

REGENT Beleuchtungskörper AG und alle ihre Tochterunternehmen (REGENT Gruppe) sind seit dem 1.7.2024 Mitglied bei amfori. [Site amfori ID: 756-000209-001]

Der Code of Conduct wird den Mitarbeitenden beim Eintritt übergeben und ist jeweils schriftlich zu bestätigen. Er ist ein Bestandteil des Arbeitsvertrags.



Key Performance Indikator für Arbeits- und Menschenrechte

Ende 2023	Ziel 2030
-----------	-----------

Prozentsatz der gesamten Arbeitskräfte, die zu Fragen der Geschäftsethik geschult wurden [%-Head]	96%	>95%
---	-----	------

Compliance ist sichergestellt


Fürs Geschäftsjahr 2023 galt für die REGENT Gruppe:

- Sämtliche Menschenrechte werden gewährleistet.
- Jahresgespräche werden geführt.
- Die Vereinigungsfreiheit und das Recht auf Tarifverhandlungen werden respektiert.
- Die Arbeitsbedingungen sind sicher und hygienisch.
- Keine Kinderarbeit in der REGENT Gruppe.
- Gesetzliche Höchstarbeitszeit wird eingehalten.
- Es wird keine Diskriminierung praktiziert bzw. geduldet.
- Zwischen REGENT und den Mitarbeitenden bestehen geregelte Arbeitsverhältnisse auf Basis von unterzeichneten Verträgen.
- Unmenschliche oder brutale Behandlung liegt nicht vor.

Über den Meldekanal [integrity@regent.ch / Vorgesetzte / HR] ist im Jahr 2023 ein Verstoss gemeldet worden.

Mitarbeitenden- befragung

Im Jahr 2023 wurde eine Mitarbeitendenbefragung mit 390 Antworten durchgeführt. Erstmals wurde der Standort Svilajnac/Serbien [RRS] miteinbezogen.

 Key Performance Indikator für Arbeits- und Menschenrechte	2021*	2023*	Ziel 2030
Anteil der an der Umfrage teilnehmenden Beschäftigten	68%**	65%	>80%
Engagement Value [1..10]	7.4	6.67	
Promotor :} [%]	42%	59%	
Passiv :/ [%]	37%	16%	
Detractor :{ [%]	21%	11%	

* findet alle zwei Jahre statt **Bezogen auf Belegschaft der REGENT Gruppe und nicht Adressaten

Die Befragung wurde ausgewertet und drei Massnahmen fürs Jahr 2024 wurden festgelegt:




Massnahme Arbeits- und Menschenrechte

Thema	Aktion	Termin
Nachhaltigkeit	Die geplanten und durchgeführten Massnahmen sind den Mitarbeitenden an den Klartext-Veranstaltungen und im RAPID-News zu kommunizieren.	laufend im Jahr 2024
Kommunikation	Es wird eine Arbeitsgruppe aus 6–10 Mitarbeitenden gebildet, um die Kommunikation besser zu verstehen und zu verbessern.	2024
Talentmanagement	Einführen von Talent Management bei REGENT und Definition von Fachkarrieren	2024

Diversität und Gleichstellung

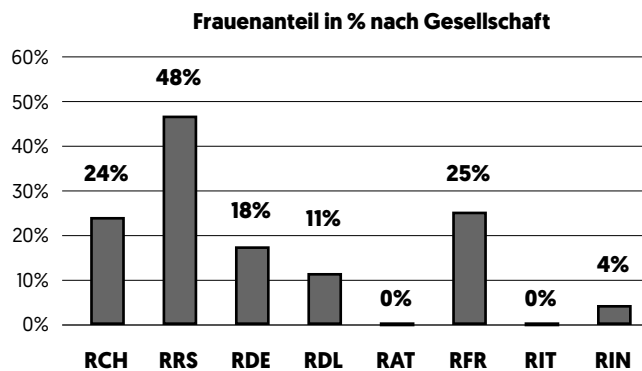
Für die REGENT Gruppe wurden folgende Kennzahlen für das Geschäftsjahr 2023 ermittelt.

 Key Performance Indikator für Arbeits- und Menschenrechte	2021*	2023*	Ziel 2030
Prozentualer Anteil der beschäftigten Frauen im gesamten Unternehmen	27%	26%	kZ
Prozentualer Anteil der Frauen in der Top-Managementebene [C-Suite]	0%	0%	kZ
Prozent der Frauen im Unternehmensvorstand	0%	0%	kZ
Durchschnittliches unbereinigtes geschlechterspezifisches Lohngefälle	NA	20%	kZ
Anzahl der Diskriminierungsfälle mit folgenden Sanktionen	0	0	0
Anzahl der Diskriminierungsfälle	0	0	0
% der Mitarbeitenden unter 50 Jahre		76%	kZ
% der Mitarbeitenden 50 Jahre und älter		24%	kZ
Prozentualer Anteil der Beschäftigten in Führungspositionen, die Minderheiten und/oder benachteiligten Gruppen angehören	0%	0%	kZ

kZ: REGENT legt keine Ziele fest, da dies zu Benachteiligung führt. Es wird ein fairer Auswahlprozess nach Leistungs- und Fähigkeitskriterien angewendet, NA: nicht verfügbar

Living-Wage: existenzsichernden Lohn garantiert

Die Analyse des Frauenanteils der jeweiligen REGENT-Gesellschaften zeigt auf, dass die Werte sehr unterschiedlich sind.



*RAT: keine Mitarbeitende

Die REGENT Gruppe rekrutiert oder befördert Mitarbeitende nicht nach Geschlecht oder anderen diskriminierenden Kriterien. Die vorliegenden %-Werte widerspiegeln die Situation am Arbeitsmarkt, die länderspezifischen Faktoren und die erforderlichen Stellenprofile je Standort.

Am Standort Noida/Indien [RIN] arbeiten 30 Frauen, welche über einen Personalverleih bei REGENT tätig sind und welche nicht in die Auswertung einbezogen werden können. Durch das schnelle Wachstum des Standorts hat man auf eine eigene Rekrutierung verzichtet und deshalb einen Personaldienstleister eingesetzt.



Massnahme Arbeits- und Menschenrechte

Thema	Aktion	Termin
Woman Empowerment	«Women Empowerment» ist das CSR-Thema (Section 135 Indien Law) am Standort Noida/Indien [RIN]	2024
Frauenanteil	Der Anteil an festangestellten Frauen am Standort Noida/Indien [RIN] auf mindestens 10 Mitarbeiterinnen zu erhöhen.	2024
Lieferant prüfen	Der Personalverleiher und die Anstellungsbedingungen sind einer Due Diligence nach SA 8000 / amfori BSCI zu unterziehen	4.Q 2024

Per Ende 2023 wurde eine Analyse aller REGENT-Löhne/Gehälter durch die HR-Verantwortlichen durchgeführt. Es wurde ermittelt, wie viele Mitarbeitende einen Lohn/Gehalt unter der Living-Wage beziehen.

Die Living-Wage als Referenz wurde auf der Webseite von Benchmark Finder | IDH Sustainable Trade (idh-trade.org) entnommen. Gesetzliche Mindestlöhne wurden dort verwendet, wo es keine Publikation einer Living-Wage gab oder diese höher als die Living-Wage waren.



Key Performance Indikator für Arbeits- und Menschenrechte

	2023	Ziel 2030
Prozentsatz der direkten Mitarbeitenden, die in eine Benchmark-Analyse des existenzsichernden Lohns einbezogen wurden	100%	100%
Prozentsatz der Mitarbeitenden, die weniger als die Living-Wage (existenzsichernder Lohn) bezahlt erhalten	0%	0%

- An allen Standorten der REGENT Gruppe wurden im Jahr 2023 Löhne über den jeweiligen Mindestlöhnen bezahlt.
- Am Standort Svilajnac/Serbien [RRS] hat sich REGENT gegenüber der Regierung verpflichtet, dass alle Löhne 20% über dem serbischen Minimallohn liegen müssen. Dies wird durch die serbischen Behörden überprüft. Dieser Lohn liegt über der Living-Wage gemäss idh-Abfrage mit einer Living-Wage von RSD 65'000.-.
- 57% der Mitarbeitenden unterstehen dem Tarifvertrag «Gesamtarbeitsvertrag». Der REGENT Code of Conduct gewährt allen Mitarbeitenden an allen Standorten das Recht auf Vereinigungsfreiheit und Tarifverhandlungen.


Inklusion

In der Schweiz arbeitet REGENT mit der Eingliederungsstätte Baselland an den Standorten Reinach und Liestal zusammen. Diese Stätten konnten für CHF 170'000.- Arbeiten durchführen. Die Job Factory AG, welche sich für Menschen ohne Arbeit und Ausbildung in der Region Basel einsetzt, konnte CHF 15'000.- in Rechnung stellen.

Die Organisation GEWA, welche psychisch besonders herausgeforderte Menschen beim Wiedereinstieg in die Arbeitswelt begleitet, konnte für REGENT Arbeiten für CHF 140'000.- ausführen.

In Serbien ist REGENT am Standort Svilajnac durch das nationale Gesetz [«Sl. glasnik RS», br. 36/2009, 32/2013 i 14/2022 - dr. zakon] verpflichtet, mindestens drei Mitarbeitende mit Beeinträchtigungen oder zur Wiedereingliederung zu beschäftigen. Im Jahr 2023 konnte für eine Person eine solche Möglichkeit geboten werden. Trotz Suchanstrengungen konnten keine weiteren Personen gefunden werden, welche das Angebot der Regent Lighting doo [RRS] annehmen wollten oder konnten. Für zwei Personen musste daher eine Abgabe an die Regierung entrichtet werden.

In Indien ist REGENT am Standort Noida durch das nationale Gesetz verpflichtet, mindestens zwei Personen mit Beeinträchtigungen oder zur Wiedereingliederung zu beschäftigen.

 Key Performance Indikator für Arbeits- und Menschenrechte	2023	Ziel 2028
Prozentsatz der beschäftigten Arbeitnehmer, die aus Minderheitsgruppen und / oder schutzbedürftigen Gruppen stammen, im Verhältnis zur gesamten Organisation	1%	2%

Kinder- und Zwangsarbeit

An allen Standorten der REGENT Gruppe ist Kinder- und Zwangsarbeit gesetzlich verboten. Die REGENT Gruppe hat diese Gesetze eingehalten und es liegen keine Verstöße vor.


Arbeits- und Gesundheitsschutz


Der Arbeits- und Gesundheitsschutz der Mitarbeitenden ist im Code of Conduct und in der Unternehmenspolitik verankert.

 Key Performance Indikator für Arbeits- und Menschenrechte	2023	Ziel 2028
Gearbeitete Stunden	1'210'234	kZ
Anzahl der Todesfälle als Ergebnis arbeitsbedingter Verletzungen und Erkrankungen	0	0
Schwergrad der Verletzungen mit Ausfallzeiten für direkte Arbeitskräfte	0.1255	<0.1000
Schwergrad der Verletzungen mit Ausfallzeiten für Leiharbeitnehmer	NA	<0.1000
Häufigkeit von Verletzungen mit Ausfallzeit (engl. Lost Time Injury Frequency) für direkte Arbeitskräfte	.5107	<1.5
Häufigkeit von Verletzungen mit Ausfallzeit (engl. Lost Time Injury Frequency) für Leiharbeitnehmer	NA	<1.5
Anzahl der Ausfalltage aufgrund von arbeitsbedingten Verletzungen, Todesfällen und Krankheiten	685 Tage	0
Anzahl der Arbeitsunfälle	25	0

kZ: REGENT gibt keine Ziele bekannt, da von strategischer Relevanz und vertraulich NA: Nicht anwendbar/verfügbar

Ende 2023 waren 4 Personen in einem befristeten Arbeitsverhältnis angestellt. Im Zeitraum 2023 wurden keine arbeitsbedingten Unfälle bei dieser Personengruppe gemeldet. Neu eingetretene Mitarbeitende müssen ein Sicherheitstraining erhalten und dieses ist zu dokumentieren.

 Key Performance Indikator für Arbeits- und Menschenrechte	2023	Ziel 2028
Anzahl von neuen Mitarbeitenden	109	kZ
Anzahl Mitarbeitende mit Schulung in Arbeitsplatzsicherheit	80	kZ
Prozent der geschulten neuen Mitarbeitenden	73%	>90%

 Massnahme Arbeits- und Menschenrechte		
Thema	Aktion	Termin
Standorte Schweiz (RCH)	Jeder neu eintretende Mitarbeitende (direkt oder Leih) muss eine Arbeitssicherheitsschulung erhalten und dies ist zu dokumentieren.	4. Q 2024
Standort Noida/ Indien (RIN)	Nach dem Bezug des neuen Standorts in Noida sind alle Mitarbeitende neu zu schulen und auch alle Neueintretenden.	4. Q 2024



Spezialtraining am Standort Noida/Indien (RIN), um den Umgang mit dem Defibrillator zu lernen. Eine der vielen Massnahmen, um die Handlungsfähigkeit der Mitarbeitenden im Notfall zu verbessern. Diese Fähigkeit ist zusätzlich auch ausserhalb der Arbeitswelt sehr nützlich und wird daher von den Mitarbeitenden sehr geschätzt.

ISO-45001-Zertifizierung

Im Jahr 2023 verfügte keine REGENT-Gesellschaft über eine ISO-45001-Zertifizierung. Der Verwaltungsrat hat die Situation analysiert und entschieden, dass die REGENT-Gesellschaften in den Risiko-Ländern sich zertifizieren lassen sollen.



Massnahme Arbeits- und Menschenrechte

Thema	Aktion	Termin
Zertifizierung	Zertifizierung des Managementsystems nach ISO 45001 von Regent Lighting doo (RRS).	2. Q 2024
Zertifizierung	Zertifizierung des Managementsystems nach ISO 45001 von Regent Lighting Asia Privat Ltd. (RIN).	4. Q 2024
Zertifizierung	Zertifizierung des Managementsystems nach ISO 45001 aller Gesellschaften	2028



Key Performance Indikator für Arbeits- und Menschenrechte

	2023	Ziel 2028
Abdeckungsgrad der Standorte mit ISO-45001-Zertifizierung	0%	100%

Gesundheitsberatung

Für die Mitarbeitenden in Europa besteht das Angebot einer unabhängigen Beratung durch eine externe Fachstelle. Diese Fachstelle ist auf der Intranetseite von REGENT publiziert. Da sie unabhängig von REGENT ist, werden auch keine Fälle bekannt gegeben und können auch keine ausgewertet werden.

Sozialer Dialog

Die Regent Beleuchtungskörper AG ist Mitglied des Gesamtarbeitsvertrags GAV, welcher ein ausgehandelter Vertrag zwischen Arbeitgebern und Arbeitnehmern ist (Tarifvertrag). An den anderen Standorten gibt es keine Tarifverträge.

Durchs SA-8000- und ISO-45001-Assessment wurde erkannt, dass der soziale Dialog zu wenig strukturiert gemäss diesen Regelwerken erfolgt. Es fehlen institutionalisierte Arbeitsgruppen zu den Themen soziale Verantwortung und Arbeits- und Gesundheitsschutz. [Eng. Social Performance and Health & Safety Committee].



Massnahme Arbeits- und Menschenrechte

Thema	Aktion	Termin
Social Performance and Health & Safety Committee	An den drei grossen Standorten Basel/Schweiz, Svilajnac/Serbien und Noida/Indien wird jeweils eine Arbeitsgruppe/Arbeitsausschuss aus Vertretern vom Management und der Arbeitnehmer eingesetzt.	3. Q 2024

Ende Februar besuchte der Bürgermeister von Svilajnac/Serbien, Predrag Milanovic (Zweiter von links), den Hauptsitz in Basel. Im Rahmen seines Besuchs konnte er viele wertvolle Einblicke in die Regent in Basel gewinnen, die ihm wiederum helfen werden, die Regent in Svilajnac besser zu verstehen und entsprechend weiter unterstützen zu können. Es wurde auch über die weitere Entwicklung der Kooperation gesprochen.

Auf operativer Ebene fanden zwei Anlässe in Svilajnac statt, um die Zusammenarbeit zwischen den Standorten Basel und Svilajnac zu stärken. Am 9./10. März trafen sich die Geschäftsleitung aus Basel mit Schlüsselpersonen aus Basel und dem Managementteam aus Svilajnac in Belgrad zu einem Workshop.




Am 28. April 2023 fand dann ein weiteres Treffen statt. Diesmal kam das REGENT Journey Leadership Team am Standort in Svilajnac, Serbien zusammen. Dieses Leadership Team besteht aus Führungskräften von allen Standorten, welche wichtig für die Transformation der REGENT zu einer starken operativen Gruppe sind.

Im Jahr 2023 fand eine Klartext-Veranstaltung am 12. April, 25. August und am 1. Dezember statt. An diesen Veranstaltungen werden die Mitarbeitenden über den Geschäftsgang der REGENT Gruppe und die aktuellen Projekte informiert. Zudem werden Fragen der Belegschaft beantwortet. Im Anschluss an die Veranstaltungen fand jeweils ein Aperó, Sommerfest mit Grill oder ein Weihnachtessen mit Unterhaltungsprogramm statt.



Ausbildung und Weiterbildung

Die Academy ist für das Aus- und Weiterbildungsprogramm aller Mitarbeitenden verantwortlich und leistet damit einen wichtigen Beitrag zur Strategie von REGENT. Es ist das Ziel, die Fach-, Sozial- und Führungskompetenzen der Mitarbeitenden in allen Bereichen der Unternehmung aufzubauen und zu stärken. Somit finden die Mitarbeitenden in der Academy zahlreiche Möglichkeiten, um sich fachtechnisch weiterzubilden und persönlich weiterzuentwickeln. Ob sie ihr Wissen im Bereich Lichttechnik, Projektmanagement, MS Office, Kommunikation, Leadership oder Sprachkurse erweitern möchten, in der REGENT Academy werden die Mitarbeitenden sicher fündig. Bei Bedarf organisiert REGENT auch massgeschneiderte Weiterbildungsangebote für Mitarbeitende, Führungskräfte und Teams.

 Key Performance Indikator für Arbeits- und Menschenrechte	2023	Ziel 2030
Durchschnittliche Schulungsstunden pro Mitarbeitendem	7.1 h	10 h

Praktika und Lehrlinge

REGENT bietet Praktika und Internships an, um jungen Studenten und Berufseinsteigern die Möglichkeit zu geben, erste Erfahrungen zu sammeln oder eine Bachelor-/Masterarbeit bei REGENT zu schreiben. Zudem ist REGENT eine Zusammenarbeit mit der Handelskammer Basel und PraktikumsPlus eingegangen und stellt Praktikumsplätze zur Verfügung. Die REGENT Gruppe bildet in der Schweiz Lehrlinge in den Berufsgruppen Logistik, Information und Kaufmann/Kauffrau aus.

Anzahl Lehrlinge in Ausbildung im Berichtsjahr

Standort Basel	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Kaufmann/-frau	11	10	11	10	8	6
Informatik	1	2	4	3	3	2
Logistik	3	3	5	7	10	9

Am Standort Svilajnac, Serbien, unterstützt REGENT die staatliche Ausbildung (Berufsschule), indem es Schülern einen Einblick ins Berufsleben ermöglicht.

Im Jahr 2023 fanden zwei Anlässe mit Schulklassen am Standort Basel statt, um den jungen Menschen einen Einblick in die Berufswelt zu geben.


Einmal im Jahr findet auch der traditionelle, schweizweite Zukunftstag statt. Die Kinder der Mitarbeitenden dürfen an diesem Tag den Arbeitsplatz ihrer Eltern besuchen und bei REGENT auch noch weitere Bereiche kennenlernen.



Sozialkompetenz ist eine wichtige Kompetenz. Einmal jährlich wird der «Teampayer Award» an einen REGENT-Mitarbeitenden verliehen. Einerseits um einen herausragenden Mitarbeitenden zu würdigen, aber andererseits auch, um die Wichtigkeit der Zusammenarbeit zu betonen.

Veränderungen

Die Belegschaft der REGENT Gruppe hat sich gegenüber dem Jahr 2022 wie folgt verändert:

 Key Performance Indikator für Arbeits- und Menschenrechte	2023	Ziel
Anzahl Mitarbeitende	604	kZ
Anzahl Vollzeitäquivalente (FTE)	578.75	kZ
Anzahl neue Mitarbeitende	109	kZ
Anzahl ausgetretene Mitarbeitende	92	kZ
Fluktuation	15%	<10%

kZ: kein Zielwert

Kundensicherheit

Die Produktentwicklung erfolgt nach dem ISO-9001-zertifizierten Produktinnovationsprozess am Standort Basel oder Noida.

Die Produkte der REGENT erfüllen alle Anforderungen, damit die Gesundheit und Sicherheit sichergestellt sind. Die REGENT Beleuchtungskörper AG verfügt über ein akkreditiertes Prüflabor am Standort Basel oder beauftragt Dritte (z. B. für ENEC), um den Nachweis der Produktsicherheit zu erbringen.

 Key Performance Indikator für Arbeits- und Menschenrechte	2023	Ziel 2030
Prozentsatz der massgeblichen Produkte/ Dienstleistungen, deren Auswirkungen auf Gesundheit und Sicherheit in Hinblick auf Verbesserungspotenzial geprüft wurden.	100%	100%
Gesamtzahl der Verstösse im Zusammenhang mit den Auswirkungen von Produkten und Dienstleistungen auf die Gesundheit und Sicherheit	0	0
Gesamtzahl der Verstösse gegen Vorschriften und/oder freiwillige Verhaltensregeln im Zusammenhang mit der Produkt-Dienstleistungsinformation und der Kennzeichnung	0	0
Gesamtzahl der Verstösse gegen Vorschriften und/oder freiwillige Verhaltensregeln im Zusammenhang mit Marketing und Kommunikation, einschliesslich Werbung, Verkaufsförderung und Sponsoring	0	0

Lokaler Beitrag in Bhoipur Tehsil/Indien

In Indien hat die Regent Lighting Asia Pvt. Ltd (RIN) den jährlichen Unterhalt und die Wiederaanpflanzung des Bhatjan Teiches/Wasserspeichers (Bhoipur Tehsil of Ghaziabad District, Uttar Pradesh) unterstützt. Die Arbeiten umfassten: Reinigen des Teichs und Umrandung, Erdarbeiten, Böschungsabsicherung und Bepflanzung. Die Arbeiten wurden im September 2023 durchgeführt.

Vorher:



Nachher:



Ethik

Die REGENT Gruppe hat ihre Ethikwerte im Code of Conduct [FP01-RL-002] verankert. Dazu gehören die Werte in Bezug auf

- Bestechung,
- Interessenskonflikt,
- Geldwäsche,
- Betrug,
- Wettbewerbswidrige Praktiken und
- Daten-/Informationsmanagement.

Es ist das Ziel des Verwaltungsrates der REGENT Gruppe, dass jeder Mitarbeitende sich an die Werte des Code of Conduct hält und Verstösse nicht stattfinden. Es besteht in der regent Gruppe betreffend der Einhaltung des Code of Conduct eine «Zero Tolerance» Politik.

Bezug zu vorrangigem SDG



Mit den Ethikwerten stellt REGENT sicher, dass sowohl intern wie auch extern die Grundsätze zu Frieden, Gerechtigkeit und starken Institutionen gestärkt werden.

Weitergehende spezifische Reglements wurden herausgegeben und den Mitarbeitenden übergeben und bilden einen integralen Bestandteil des Arbeitsvertrags:

- Reglement Korruptionsbekämpfung [FP03-RL-004]
- Geschenk- und Bewirtungsreglement [FP03-RL-005]
- Provisionsreglement [FP03-RL-006] inkl. verdeckte Bestechung
- Reglement IT- Nutzung [UP03-RL-001]
- Reglement Social Media [UP03-RL-002]

Das integrierte Management-System (IMS) der REGENT Gruppe beinhaltet auch ein Risiko- und Compliance-Managementsystem:

- REGENT Compliance Management System [CMS] [FP03-RL-003]
- Enterprise Risk Management [ERM] [FP03-RL-002]
- IKS-Rahmenkonzept [FP03-RL-001]

Durch das IMS ist sichergestellt, dass die Ethik-Risiken bewertet sind und Risikomassnahmen zur Sicherstellung der Compliance festgelegt sind. Das Risikomanagementsystem basiert auf der ISO 31000 und das Compliance System auf der ISO 37301.

Den Kern des IMS bildet das zertifizierte Qualitätsmanagementsystem nach ISO 9001, welches an allen Standorten auf dem IMS-Handbuch [FP07-RL-001] der REGENT Gruppe basiert. Diese Norm beinhaltet bereits ein Risikomanagement bezogen auf die Einhaltung der Kundenanforderungen und entsprechend auch die Compliance zu den gesetzlichen sowie Kundenanforderungen für jedes Produkt/Dienstleistung.

Die Einhaltung der Ethikwerte und ihre Risikomassnahmen (Prozesse, Reglemente, Schulungen, Informationen) werden durch interne Audits und durchs interne Kontrollsystem [IKS] überwacht.


Verantwortlich für Ethikwerte sind der Verwaltungsrat und der ihm rapportierende Compliance Officer. Quartalsweise wird der Compliance Report erstellt, welcher die Resultate der Prüfungen des Compliance Officer beinhaltet und die Meldungen zu Vorfällen rapportiert.

Fragen zum Thema Compliance oder ein Verstoß bzw. ein berechtigter Verdacht eines Verstosses sind den jeweiligen Vorgesetzten, dem Compliance Officer oder an die anonyme Meldestelle der Regent [integrity@regent.ch] zu melden.

Für Juni 2024 ist die Whistleblower-Plattform der EQS <https://regent.integrityline.io> geplant, welche die «integrity»-E-Mail-Adresse ergänzen wird.

Die Whistleblower-Plattform wird Teil des Meldeprozesses, welcher die Anforderungen der EU-Direktive 2019/1937 zum Schutz von Hinweisgebern erfüllt.

Cyber Governance – auch bei REGENT

 Key Performance Indikator für Ethik	2022	2023	Ziel
Prozentsatz der gesamten Arbeitskräfte, die zu Fragen der Geschäftsethik geschult wurden	NA	96%	>95%
Anzahl der Verurteilungen für Verstöße gegen Korruptions- und Bestechungsbekämpfungsgesetze	0	0	0
Zahl der bestätigten Korruptionsfälle	0	0	0
Anzahl der Betriebsstätten	8	8	kZ
Anzahl der Betriebsstätten, die auf Korruptionsrisiken geprüft wurden	NA	7	8
% Betriebsstätten, die auf Korruptionsrisiken geprüft wurden	NA	87%	
Gesamtzahl der Rechtsverfahren aufgrund von wettbewerbswidrigem Verhalten und Verstößen gegen das Kartell- und Monopolrecht	0	0	0
Zahl der bestätigten Informationssicherheitsvorfälle	NA	0	0
Anzahl Standorte mit IKS	6	6	8
Gesamtzahl der erhaltenen begründeten Beschwerden in Bezug auf die Verletzung des Schutzes von Kundendaten [GRI-418-1]	0	0	0
Gesamtzahl der ermittelten Fälle von Datendiebstahl und Datenverlusten im Zusammenhang mit Kundendaten [GRI-418-1]	0	0	0
Spenden an politische Parteien in CHF [GRI 415]	0.-	0.-	0.-

NA: nicht verfügbar, kZ: keine Ziele

Die doppelte Wesentlichkeitsanalyse hat Cybersicherheit als ein wesentliches Thema für die REGENT Gruppe wie auch für ihre Stakeholder identifiziert. In den folgenden drei Bereichen setzt REGENT den Schwerpunkt:

IT-Nutzung

Die Anforderungen an eine sichere IT-Infrastruktur und Software nehmen rasant zu. REGENT hat im Jahr 2023 ein Assessment durchgeführt und hat begonnen, seine IT-Landscape sicherer zu machen. Technische Komponenten sind auf den neusten Stand zu bringen, Software ist zu ersetzen oder auf den neusten Stand zu bringen. Betriebsverfahren sind anzupassen (Passwörter, Back-up, Cloud, Single-sign-on etc).

Sicherheitsschulungen

In einer stetig wachsenden Cyber-Bedrohungslandschaft sind die Mitarbeitende und deren Awareness einer der wichtigsten Schlüsselfaktoren zur Vermeidung von Cyberrisiken. Im Auftrag der Geschäftsleitung wurde, in Form von Phishing-E-Mails, bei allen Mitarbeitenden der Regent Lighting AG die Sicherheitsaffinität überprüft. Dies wurde durch das Cybersecurity Team der Bechtle Schweiz AG durchgeführt. Die E-Mails mit der Ankündigung der kostenlosen Abgabe von Notebooks waren ein Beispiel, wie es auch in der Realität geschehen könnte.

Die Phishing-Kampagne hat aufgezeigt, dass 90% der Mitarbeitende die vorbereitete E-Mail angeklickt haben. Wäre dies eine reale Bedrohung gewesen, wäre ein signifikant hohes Risiko für die Regent Lighting AG entstanden, wodurch Identitätsdiebstahl oder auch eine Ransomware-Verschlüsselung daraus resultieren könnte. Entsprechend wurde eine Online-Schulung «Regent Security Awareness Training» lanciert.

301 der Mitarbeitende haben im Jahr 2023 teilgenommen.

Datenschutz

An den Standorten in Europa sind 2023 Datenschutzbestimmungen gesetzlich verankert worden. Entsprechend hat REGENT eine «Datenschutzerklärung» für Kunden und andere Stakeholder auf ihrer Homepage publiziert. Für die Mitarbeitenden der REGENT besteht die «Datenschutzerklärung für Mitarbeitende», welche im Intranet unter HR abrufbar ist. Auch wurde begonnen, die Datenverarbeitung systematisch zu dokumentieren und die Berechtigungen zu aktualisieren.



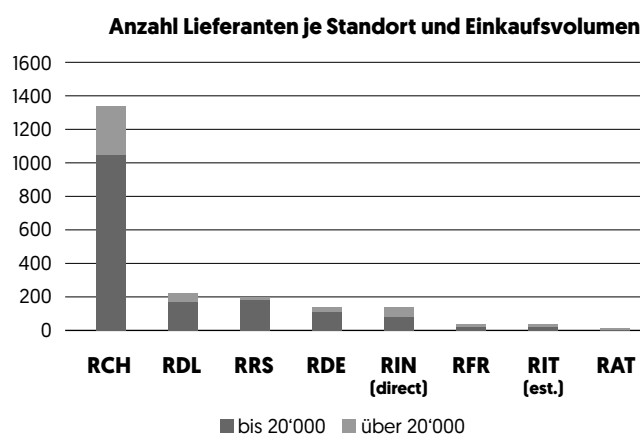
Massnahme Arbeits- und Menschenrechte

Thema	Aktion	Termin
Sicherheitsschulung	Weiterführen der Online-Schulung «Regent Security Awareness Training»	2024
Datenschutz	Datenschutzgesetz für Personal- und Kundendaten umsetzen DSGVO für Europa und CH: Intercompany Vertrag, Auftragsdatenverarbeitungsverzeichnis	2024
Cybersicherheit	Compliance Assessment des Standorts Svilajnac/Serbien [RRS] im Jahr 2024	2.Q 2024
Cybersicherheit	Compliance Assessment des Standorts Noida/Indien bezüglich Cybersicherheit	2025

Nachhaltige Beschaffung: Sorgfaltspflicht in der Lieferkette gestärkt

Lieferantenmanagement

Die acht REGENT-Gesellschaften bezogen im Jahr 2023 bei über 2100 Lieferanten Waren und Dienstleistungen. REGENT hat den Anspruch, dass ihre Lieferanten auch hohe ESG-Werte einhalten. Die Erwartungen an die Lieferanten sind im «Code of Conduct for Supplier» festgehalten und im Internet publiziert.



Die Durchführung der Due Diligence bezüglich dieser Werte liegt jeweils bei der beschaffenden Einkaufsorganisation. Im Fokus stehen:

- Sozialstandards in der Lieferkette
- Umweltstandards in der Lieferkette
- Konflikmineralien 3TG

Dies immer bezogen auf den Lieferanten als Organisation. Zusätzlich werden je nach Produktkategorie auch produktbezogene Due-Diligence-Aktivitäten [CE-Konformität, Produktsicherheit etc] durchgeführt.

Due Diligence der unmittelbaren Lieferanten

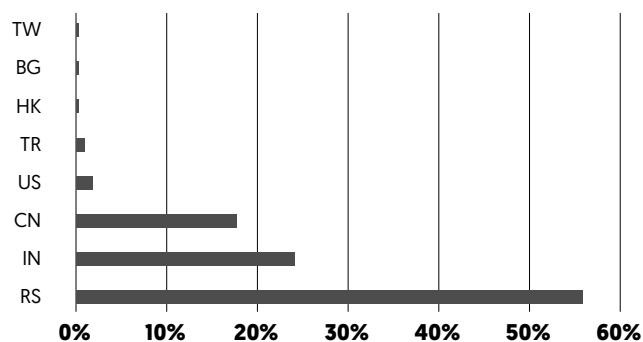
Die risikobasierte Due Diligence der unmittelbaren Lieferanten basierend auf der Auswirkung bei Nichteinhaltung auf die Gesellschaft und der Möglichkeit der Einflussnahme durch REGENT auf den Lieferanten.

- Im REGENT-Risikomodell werden die Eintrittswahrscheinlichkeit eines Verstosses des Zulieferers und die Auswirkung bei einem Verstoß auf die Gesellschaft betrachtet.
- Die generelle Einschätzung des Umfelds des Zulieferers durch den «Children's Right in the Workplace» Index gibt die Ausgangspositionierung bezüglich Eintrittswahrscheinlichkeit [Basis=tief, Enhanced=mittel, Heightened=hoch] vor. Durch Nachweise seitens der Lieferanten kann REGENT diese Position dann verändern.
- Die Auswirkung wird durch den Indikator „Anzahl Mitarbeitende“ angenähert. Dabei wird eine Einstufung wie bei der Gesetzgebung der Schweiz, Deutschland und der EU angewendet. Bis 250 Mitarbeitende ist die Auswirkung klein, zwischen 250 bis 1'000 mittel und ab 1'000 Mitarbeitenden als gross einzustufen. Wenn Angaben zur Mitarbeitendenanzahl fehlen, dann wird das jährliche Einkaufsvolumen genommen. Hier sind die Abstufungen bis CHF 50'000.-, zwischen CHF 50'000.- und 200'000.- und über CHF 200'000.-.
- Bei Lieferanten mit weniger als CHF 20'000.- Einkaufsvolumen findet keine systematische Due Diligence statt (z. B. Hotels, Verpflegung, Automaten, Reinigungsmittel etc.).

Das Due-Diligence-System der REGENT Gruppe für die Lieferkette der unmittelbaren Zulieferer der Produkte für den europäischen Markt ist etabliert. Bei der Tochterfirma in Indien hat der Aufbau begonnen und das System umfasst vorerst alle direkten Lieferanten.

Ende 2023 wurden 400 Lieferanten aus 8 Risikoländern mit Status «Enhanced» (gemäss «Children's Right in the Workplace» Index) identifiziert. REGENT hat keine Lieferanten aus Ländern mit der Einstufung «Heightened».

Lieferantenanteil in Medium-Risk Ländern



Der hohe Anteil an Lieferanten in Indien und Serbien ist durch die REGENT-Produktionsgesellschaften in diesen Ländern begründet.

Von diesen Lieferanten hatten ca. 72 Lieferanten ein Einkaufsvolumen von grösser als CHF 20'000.- pro Jahr.

3x3 Risiko-Matrix: Anzahl Lieferanten je Quadrant per Ende 2023

Auswirkung auf Gesellschaft	gross	18	0	
	moderat	110	24	0
wenig	146	30	0	
unter 20'000.-	1393	326	0	
Risiko-Kategorien:	Low-Risk	tief	mittel	hoch
	Medium-Risk	Wahrscheinlichkeit des Verstosses		
	High-Risk			

Eine vertiefte Due Diligence wird bei Lieferanten durchgeführt, welche sich im Bereich des «Medium-Risk» und «High-Risk» befinden.

Folgende Due-Diligence-Aktivitäten werden angestrebt:

- Compliance-Nachweis durch Dritte mit Zertifikat erbringen (z. B. amfori BSCI+BEPI, SEDEX, SA 8000, ISO 14001, Nachhaltigkeitsbericht) oder
- Vor-Ort-Inspektionen durch REGENT-Spezialisten oder
- Ecovadis-Rating liegt vor.

Ein guter und aussagekräftiger Nachweis führt dazu, dass REGENT die Eintrittswahrscheinlichkeit für einen Verstoß des Lieferanten reduzieren kann. Das Residualrisiko ist dann tiefer als gemäss der generellen Einschätzung des Umfelds. Bekannte belegte Verstöße sowie schlechte Nachweise führen entsprechend zur Erhöhung der Eintrittswahrscheinlichkeit.


Die generelle Due-Diligence-Beurteilung wird jährlich durchgeführt. Laufend findet das Monitoring der Lieferanten statt. Die zuständigen Einkäufer reagieren auf negative bestätigte Meldungen zu ihren Lieferanten und passen die Einschätzung bezüglich der Wahrscheinlichkeit eines Verstoßes nach oben an. Bei Meldungen über das Whistleblower-Portal der REGENT reagiert der Compliance Officer und kann eine Anpassung vornehmen. Solche Lieferanten werden als ausgeflaggte Lieferanten bezeichnet.

Zu keinem Zeitpunkt bestanden Hinweise, dass REGENT-Zulieferer die Konventionen gegen Kinderarbeit / Zwangsarbeit nicht einhalten. [GRI 408-1, 409-1]

Über Verstöße mit schweren sozialen Auswirkungen oder schweren Auswirkungen auf die Umwelt bestanden keine Hinweise. [GRI-407-1, 414-2]

REGENT wendet die «Zero-Tolerance»-Regeln von amfori-BSCI an und beendet Lieferantenbeziehungen bei schweren Verstößen im Bereich soziale Verantwortung und Umwelt.

Die zuständigen Einkäufer vereinbaren auch ESG-Aktionspläne zur Risikoreduktion mit ihren Lieferanten. Das Due-Diligence-Verfahren für Umwelt und soziale Verantwortung wird jährlich bezüglich seiner Wirksamkeit durchs Executive Board beurteilt und wenn erforderlich angepasst.

 Key Performance Indicator Nachhaltige Beschaffung	2023	Target 2025	Target 2027
Anzahl der ESG-Lieferanten ¹ pro Jahresende	419 ²	nT	nT
%- der ESG-Lieferanten mit Restrisiko in der Kategorie «Medium-Risk»	10% [42] ³	<5%	<2%
%- der ESG-Lieferanten mit Restrisiko in der Kategorie «High-Risk»	0% [0]	0%	0%
%- der ESG-Lieferanten mit Nachweisen und reduziertem Verdachtsrisiko aller Lieferanten mit Verdacht auf Medium- oder High-Risk	0%	75%	>90%
Anzahl der im Berichtsjahr eröffneten ESG-Aktionspläne von Lieferanten	NA	nT	nT
Anzahl der im Berichtsjahr abgeschlossenen ESG-Aktionspläne von Lieferanten	NA	nT	nT
% der ESG-Lieferanten mit einem eigenen konformen Code of Conduct oder unterzeichnetem REGENT «Code of Conduct for Supplier» mit Restrisikokategorie mittleres oder hohes Risiko	NA	50%	>90%
Anzahl aller Einkäufer, die eine Schulung zur nachhaltigen Beschaffung erhalten haben	2	all	all
Anzahl der REGENT Vor-Ort-Lieferanteninspektionen inkl. ESG-Kriterien	8	nT	nT
Anzahl ESG-Lieferanten mit einem Lieferantenvertrag inkl. ESG-Bestimmungen	NA	nT	nT

nT: noch kein Ziel festgelegt, NA: nicht verfügbar,
¹: Lieferant mit einem Volumen von mehr als CHF 20'000.- p. a.
²: RIN ohne Zulieferer von direkten Waren/Dienstleistungen in 2023
³: RCH, RIN, RDL erfasst, RRS bekommt alle Komponenten von RCH angeliefert



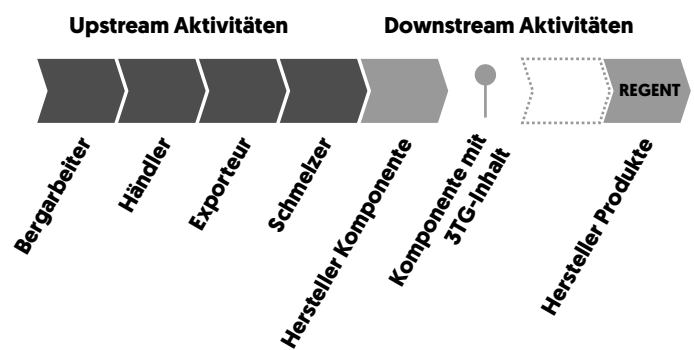
Massnahme Nachhaltige Beschaffung

Thema	Aktion	Termin
Amfori-Netzwerk	Mitglied bei amfori BSCI werden und Identifizieren aller Lieferanten der Kategorie Medium- und High-Risk mit amfori-BSCI-Mitgliedschaft oder Auditberichten	Q4. 2024
Ecovadis-Netzwerk	Identifizieren aller Lieferanten in der Kategorie Medium- und High-Risk mit Ecovadis Score-cards	Q4 2024
Sonstiges Netzwerk	Identifizieren aller Lieferanten in der Kategorie Medium- und High-Risk mit SEDEX- oder SA-8000-Zertifikaten oder anderen Nachweisen durch Dritte	Q4 2024
Informationen zum Lieferanten	Etablierung eines ESG-[Selbst-] Fragebogens für indirekte Zulieferer, um erste Daten über den Lieferanten zu sammeln.	Q2 2025
Verfahren / Prozess	Etablierung eines Due-Diligence-Verfahrens im IMS, das für alle Konzerngesellschaften gültig ist. (inkl. Code of Conduct Compliance Assessment)	Q1 2025
Verfahren / Prozess	Verfahren für die Lieferantenqualifizierung und -auswahl anpassen, sodass ESG als Kriterium bei der Auswahl eines Lieferanten verwendet wird. Die ESG-Kriterien sollten ein Gewicht von mindestens 10 % bei der Entscheidung haben.	Q4 2024
Verfahren / Prozess	Integrieren des Null-Toleranz-Kriterium von amfori in das Verfahren zur Qualifizierung neuer Lieferanten oder in das Monitoring.	Q4 2024
Ausbildung	Alle Einkäufer in den ESG-Lieferantenrichtlinien und -verfahren neu schulen	Q2 2025
IT-Tools	Entscheidung für ein IT-Tool für das Lieferantendatenmanagement (Eos-Projekt) und seine implementieren	Q4 2025

Konfliktmineralien

Die EU-Richtlinie [EU/2017/821] und die Schweizerische Verordnung [VSoTr] fordern eine Sorgfaltspflicht bezüglich Konfliktmineralien ein.

Weder beschafft noch besitzt die REGENT Gruppe solche 3TG-Mineralien. Auch erteilt sie keine Aufträge an Dritte, um solche 3TG-Mineralien zu Komponenten hinzuzufügen. Es kann jedoch nicht ausgeschlossen werden, dass eingekaufte Komponenten diese 3TG-Mineralien enthalten.



Das REGENT Due-Diligence-Verfahren bestimmt in einem ersten Schritt die Komponenten, welche die 3TG-Mineralien enthalten könnten.

- Als 3TG-kritische Komponenten wurden Betriebsgeräte, LED-Module und sonstige EMS-Produkte identifiziert.

In einem zweiten Schritt werden die Lieferanten dieser Komponente ermittelt und einer Due-Diligence-Prüfung unterzogen. Eine CMRT-Erklärung gemäss der Responsible Minerals Initiative [RMI] wird verlangt und je nach Resultat folgen weitere Abklärungen.

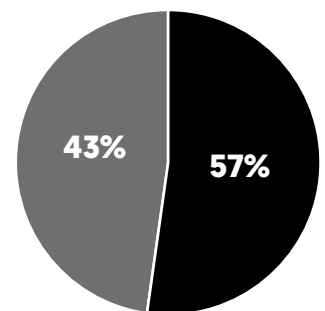
REGENT verpflichtet sich den Prinzipien und Methoden der Responsible Minerals Initiative. Sie gibt ihren Kunden mittels CMRT-Formular Auskunft und verwendet das CMRT-Formular bei ihren Lieferanten.

Lokale Beschaffung

Die REGENT Gruppe spricht von lokaler Beschaffung, wenn die REGENT-Organisation und der Lieferant im selben Land ihren Sitz haben. Im Jahr 2023 wurde das Einkaufsvolumen von sieben REGENT-Gesellschaften erfasst. Bei Noida/Indien (RIN) wurden nur die direkten Lieferanten berücksichtigt. Der wertmässige Anteil an lokal beschafften Gütern und Dienstleistungen beträgt 57%. [GRI 204]

Beschaffung nach Regionalität

- Regionale Lieferanten
- Überregionale Lieferanten



Key Performance Indikator für Konfliktminerale

	2023	Ziel 2030
Anzahl der Komponenten-Lieferanten mit vermuteter 3TG-Mineralien-Verarbeitung	>80 ¹	kZ
Anzahl Lieferanten mit CMRT-Erklärung	31	kZ
% der Lieferanten mit CMRT-Erklärung	<39%	>50%

¹: Die Ermittlung der Lieferanten ist erst partiell durchgeführt.

Es ist geplant, das Due-Diligence-Verfahren für Konfliktminerale bei der Tochterfirma Noida/Indien (RIN) einzuführen.



Massnahme Konfliktminerale

Thema	Aktion	Termin
IT-Tool	Einrichten des ERP-Artikelstammes, um die Komponenten zu erfassen, für welche eine Vermutung von 3TG-Mineralien gilt. [Eos-Projekt]	Q4 2025
Komponenten-Lieferanten	Liste der Komponenten-Lieferanten erweitern	Q1 2025
CMRT-Erklärung	Einholen von CMRT-Erklärung, um 50% zu erreichen	Q4 2025
Verfahren/ Prozess	CMRT-Erklärung mit RoHS-Erklärung (Material-Footprint) verbinden.	Q4 2028
Abdeckung	Einführen des Due-Diligence-System bei Noida/Indien (RIN)	Q1 2026



Anhang 1

GRI-Index

Anwendungserklärung

Regent Beleuchtungskörper AG hat die in diesem GRI-Index genannten Informationen für den Zeitraum 1. Januar 2023 bis 31. Dezember 2023 unter Bezugnahme auf die GRI-Standards berichtet.

Verwendeter GRI 1

GRI 1: Grundlagen 2021

GRI-Standard	Angabe	Seitenangaben
GRI 2: Allgemeine Angaben 2021,	Angabe 2-1 Organisationsprofil	6-9
	Angabe 2-2 Entitäten, die in der Nachhaltigkeitsberichterstattung der Organisation berücksichtigt werden	6
	Angabe 2-3 Berichtszeitraum, Berichtshäufigkeit und Kontaktstelle	2,5,13
	Angabe 2-5 Externe Prüfung	13
	Angabe 2-6 Aktivitäten, Wertschöpfungskette und andere Geschäftsbeziehungen	6-9
	Angabe 2-7 Angestellte	6-7
	Angabe 2-8 Mitarbeiter:innen, die keine Angestellten sind	33
	Angabe 2-9 Führungsstruktur und Zusammensetzung	10,32
	Angabe 2-12 Rolle des höchsten Kontrollorgans bei der Beaufsichtigung der Bewältigung der Auswirkungen	10
	Angabe 2-13 Delegation der Verantwortung für das Management der Auswirkungen	10
	Angabe 2-14 Rolle des höchsten Kontrollorgans bei der Nachhaltigkeitsberichterstattung	13
	Angabe 2-16 Übermittlung kritischer Anliegen	13
	Angabe 2-22 Anwendungserklärung zur Strategie für nachhaltige Entwicklung	5,10,13
	Angabe 2-23 Verpflichtungserklärung zu Grundsätzen und Handlungsweisen	13
	Angabe 2-24 Einbeziehung der Verpflichtungserklärung u Grundsätzen und Handlungsweisen	10-13 30
	Angabe 2-25 Verfahren zur Beseitigung negativer Auswirkungen	31
	Angabe 2-26 Verfahren für die Einholung von Ratschlägen und die Meldung von Anliegen	31
	Angabe 2-27 Einhaltung von Gesetzen und Verordnungen	40
	Angabe 2-28 Mitgliedschaft in Verbänden und Interessengruppen	14
	Angabe 2-29 Ansatz für die Einbindung von Stakeholdern	14-16
Angabe 2-30 Tarifverträge	33	
GRI 3: Wesentliche Themen 2021	Angabe 3-1 Verfahren zur Bestimmung wesentlicher Themen	14-16
	Angabe 3-2 Liste der wesentlichen Themen	15
	Angabe 3-3 Management von wesentlichen Themen	14-16

GRI-Standard	Angabe	Seitenangaben
Themenspezifische Standards		
GRI-101 Biodiversität 2014	Angabe 101-1 Richtlinien zum Stoppen und Umkehren des Verlusts der Biodiversität	26
	Angabe 101-2 Management der Auswirkungen auf die Biodiversität	26
	Angabe 101-4 Identifizierung der Auswirkungen auf die Biodiversität	26
	Biodiversität am Standort	26
GRI 201: Wirtschaftliche Leistung 2016	Angabe 201-1 Unmittelbar erzeugter und ausgeschütteter wirtschaftlicher Wert	Geprüfter Geschäftsbericht 2023 [vertraulich]
	Angabe 201-2 Finanzielle Folgen des Klimawandels für die Organisation und andere mit dem Klimawandel verbundene Risiken und Chancen	Anhang zum geprüften Geschäftsbericht [vertraulich]
	Angabe 201-4 Finanzielle Unterstützung durch die öffentliche Hand	Geprüfter Geschäftsbericht 2023 [vertraulich] – Bruttoprinzip
GRI 202: Marktpräsenz 2016	Angabe 202-1 Verhältnis des nach Geschlecht aufgeschlüsselten Standardeintrittsgehalts zum lokalen gesetzlichen Mindestlohn	32-34
GRI 204: Beschaffungspraktiken 2016	Angabe 204-1 Anteil an Ausgaben für lokale Lieferanten	46
GRI 205: Antikorruption 2016	Angabe 205-1 Betriebsstätten, die auf Korruptionsrisiken geprüft wurden	41
	Angabe 205-2 Kommunikation und Schulungen zu Richtlinien und Verfahren zur Korruptionsbekämpfung	41
	Angabe 205-3 Bestätigte Korruptionsvorfälle und ergriffene Massnahmen	41
GRI 206: Wettbewerbswidriges Verhalten 2016	Angabe 206-1 Rechtsverfahren aufgrund von wettbewerbswidrigem Verhalten, Kartell- und Monopolbildung	41
GRI 302: Energie 2016	Angabe 302-1 Energieverbrauch innerhalb der Organisation	17
GRI 303: Wasser und Abwasser 2018	Angabe 303-1 Wasser als gemeinsam genutzte Ressource	25
	Angabe 303-3 Wasserentnahme	25
	Angabe 303-4 Wasserrückführung	25
	Angabe 303-5 Wasserverbrauch	25
GRI 305: Emissionen 2016	Angabe 305-1 Direkte THG-Emissionen [Scope 1]	19
	Angabe 305-2 Indirekte energiebedingte THG-Emissionen [Scope 2]	19
	Angabe 305-3 Sonstige indirekte THG-Emissionen [Scope 3]	19
	Angabe 305-5 Senkung der Treibhausgasemissionen	19
GRI 306: Abfall 2020	Angabe 306-1 Anfallender Abfall und erhebliche abfallbezogene Auswirkungen	23-24
	Angabe 306-2 Management erheblicher abfallbezogener Auswirkungen	23-24
	Angabe 306-3 Angefallener Abfall	23-24,25
	Angabe 306-4 Von Entsorgung umgeleiteter Abfall	23-24
	Angabe 306-5 Zur Entsorgung weitergeleiteter Abfall	23-24

GRI-Standard	Angabe	Seitenangaben
Themenspezifische Standards		
GRI 401: Beschäftigung 2016	Angabe 401-1 Neu eingestellte Angestellte und Angestelltenfluktuation	39
GRI 404: Aus- und Weiterbildung 2016	Angabe 404-1 Durchschnittliche Stundenzahl für Aus- und Weiterbildung pro Jahr und Angestelltem	38-39
	Angabe 404-2 Programme zur Verbesserung der Kompetenzen der Angestellten und zur Übergangshilfe	38-39
GRI 405: Diversität und Chancengleichheit 2016	Angabe 405-1 Diversität in Kontrollorganen und unter Angestellten	32, 34
	Angabe 405-2 Verhältnis des Grundgehalts und der Vergütung von Frauen zum Grundgehalt und zur Vergütung von Männern	32
GRI 406: Nichtdiskriminierung 2016	Angabe 406-1 Diskriminierungsvorfälle und ergriffene Abhilfemassnahmen	32-33
GRI 407: Vereinigungsfreiheit und Tarifverhandlungen 2016	Angabe 407-1 Betriebsstätten und Lieferanten, bei denen das Recht auf Vereinigungsfreiheit und Tarifverhandlungen bedroht sein könnte	33,36 42,44
GRI 408: Kinderarbeit 2016	Angabe 408-1 Betriebsstätten und Lieferanten mit einem erheblichen Risiko für Vorfälle von Kinderarbeit	34,44
GRI 409: Zwangs- oder Pflichtarbeit 2016	Angabe 409-1 Betriebsstätten und Lieferanten mit einem erheblichen Risiko für Vorfälle von Zwangs- oder Pflichtarbeit	34,44
GRI 414: Soziale Bewertung der Lieferanten 2016	Angabe 414-2 Negative soziale Auswirkungen in der Lieferkette und ergriffene Massnahmen	42,44
GRI 415: Politische Einflussnahme 2016	Angabe 415-1 Parteispenden	41
GRI 416: Kundengesundheit und -sicherheit 2016	Angabe 416-1 Beurteilung der Auswirkungen verschiedener Produkt- und Dienstleistungskategorien auf die Gesundheit und Sicherheit	39
	Angabe 416-2 Verstösse im Zusammenhang mit den Auswirkungen von Produkten und Dienstleistungen auf die Gesundheit und Sicherheit	39
GRI 417: Marketing und Kennzeichnung 2016	Angabe 417-1 Anforderungen für die Produkt- und Dienstleistungsinformationen und Kennzeichnung	39
	Angabe 417-2 Verstösse im Zusammenhang mit Produkt- und Dienstleistungsinformationen und der Kennzeichnung	39
	Angabe 417-3 Verstösse im Zusammenhang mit Marketing und Kommunikation	39
GRI 418: Schutz der Kundendaten 2016	Angabe 418-1 Begründete Beschwerden in Bezug auf die Verletzung des Schutzes von Kundendaten und den Verlust von Kundendaten	41-42

Zu folgenden GRI-Standards wurden im Bericht keine Aussagen gemacht.

GRI-Standard /Grund für fehlende Berichterstattung	Nicht anwendbar	Rechtliche Verbote	Eingeschränkt aufgrund Verschwiegenheitspflicht	Information nicht verfügbar/unvollständig
GRI 203: Indirekte ökonomische Auswirkungen 2016				X
GRI 207: Steuern 2019			X	
GRI 301: Materialien 2016				X
GRI 308: Umweltbewertung der Lieferanten 2016				X
GRI 410: Sicherheitspraktiken 2016	X			
GRI 411: Rechte der indigenen Völker 2016	X			
GRI 413: Lokale Gemeinschaften 2016				X

Anhang 2

SDG-Bezug



- Tiefe Unfallraten an allen Standorten
- Angebote zur Gesundheitsförderung
- Aktive Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz Managementsysteme



- Lehrlingsausbildung
- Academy zur Entwicklung der Mitarbeitenden



- Verhaltenskodex zur Vermeidung jeglicher Form von Diskriminierung
- Vereinbarkeit von Beruf und Familie, Work-Life-Balance-Angebote



- Monitoring des Verbrauchs etabliert
- Einleitung ins öffentliche Netz mit nachfolgender Reinigung



- Ökostrom-Bezug an den Schweizer Standorten
- Energie-Reporting etabliert



- Verhaltenskodex für Lieferanten
- Due-Diligence-Verfahren
- Hinweisgebersystem IntegrityLine



- Neue Produktkonzepte für Lichtlösungen



- Verhaltenskodex zur Vermeidung jeglicher Form von Diskriminierung
- Beschäftigung von schutzbedürftigen Personen direkt oder indirekt



- Retrofit-Konzept zur Umrüstung auf LED
- Produktportfolio mit energieeffizienter LED-Technologie und Steuerung
- Lichtplanungsdienstleistung für optimale Beleuchtungsqualität



- Abfallaufkommen und Recycling-Quote
- Zirkulare Prinzipien in der Produktentwicklung
- Energieeffizienz



- Gebäudeprogramm Standort Basel EnAW
- Scope 1&2 für alle Standorte berichtet und Reduktionsziele festgelegt
- ausgewählte Scope-3-Emissionen rapportiert



- Biodiversität am Standort Lausanne-CH gefördert
- CSR-Projekt Bhatjan Teich/Wasserspeicher in Indien



- Korruption und Bestechung bekämpfen
- Aktives Compliance System
- Reporting nach GRI-Standard
- Wesentlichkeitsanalyse nach GRI-3



- Mitgliedschaften in Branchenverbänden
- Ecovadis-Teilnahme
- Verpflichtung zu den Prinzipien des Global Compact, Based Targets Initiative (SBTi) und GRI
- Mitglied bei amfori

Icons: <https://unric.org/de/17ziele/>

Herausgeberin:



Regent Beleuchtungskörper AG
Dornacherstrasse 390
CH-4053 Basel – Schweiz

*Für Fragen zu diesem Bericht wenden Sie sich
an sustainability@regent.ch mit dem Stichwort
«Nachhaltigkeitsbericht 2023».*

*Ausgabedatum: 2. August 2024 –
Version A – Erstausgabe*

Die Aussagen in diesem Bericht entsprechen dem Entwicklungs- und Wissensstand der REGENT Gruppe vom 1. Juli 2024.



Christoph Schüpbach
Chief Executive Officer



Harry Werder
Senior Manager Quality & Sustainability

